

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

57. Jahrgang / Montag, 17. Juni 2019 / Nummer 5 . wels.at



WELS



Sommer-Konzerte im Burggarten

Näheres auf Seite 43

Gemeinderat mit
vielfältigen Beschlüssen

Seite 5

Eisenhowerstraße:
Neue Studie liegt vor

Seite 6-7

Kultursaison startet mit
einigen Neuerungen

Seite 13

Inhalt

Welser Straßennetz
weiter verbessert..... 4

Welser Gemeinderat mit
vielfältigen Beschlüssen 5

Eisenhowerstraße: Neue
Studie liegt nun vor 6-7

Rechnungsabschluss 2018
bringt Rekordüberschuss... 9

Kultursaison 2019/2020 im
Zeichen der Erneuerung ... 13

Stadt Wels weitet
Ferialpraktika aus..... 15

Unterführung Neustadt:
Mitentscheiden gefragt! ...16

Wieder zahlreiche
neue Betriebe..... 17

Neues aus den
Fraktionen20-21

Auszeichnungen
und Ehrungen.....22-25

Viel los im
Welser Tiergarten..... 33

Sommer-Konzerte
im Burggarten 43

MusikfestiWels in der Innenstadt

Viele musikalische Höhepunkte erwarten die Besucher am Freitag, **12.** und **Samstag, 13. Juli** beim MusikfestiWels in der Welser Innenstadt. Auf den drei Bühnen am Kaiser-Josef-Platz, am Minoritenplatz und im Arkadenhof heizen 20 Acts – darunter unter anderem die Welser Band „Krautschädl“, „Hoamspü“, „Zweikanalton“ und „Middle Of The Road“ – den Gästen bei freiem Eintritt ein.

Nähere Informationen zum MusikfestiWels sowie allen weiteren Veranstaltungen finden Sie unter **www.wels.at/veranstaltungen**.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abdruckend und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Liebe Welserinnen! Liebe Welser!

Rekord für Wels

Die Stadt Wels hat auch vergangenes Jahr wieder äußerst erfolgreich gewirtschaftet und schließt das Finanzjahr mit einem kräftigen Plus ab. Der Rechnungsabschluss 2018 ergibt einen Überschuss von insgesamt 16 Mio. Euro – ein absolutes Rekordergebnis. Dieses Ergebnis bestätigt unseren eingeschlagenen Reformkurs. Mit dem erwirtschafteten Überschuss können viele Projekte in Wels realisiert werden. Angefangen von der Attraktivierung des Wochenmarktes, dem weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und des Radwegenetzes sowie der Belebung der Innenstadt.

Musikalische Highlights

Der Sommer ist rechtzeitig in die Gänge gekommen, denn in den nächsten Monaten ist einiges los in unserer Stadt. Ein Höhepunkt darunter wird auch heuer wieder das MusikfestiWels sein. Zwei Tage (Freitag, 12. und Samstag, 13. Juli), drei Bühnen, 20 Acts und tausende Fans werden die Stadt nicht nur beleben, sondern ihr so richtig einheizen. Besonders freue ich mich auf die Welser Band „Krautschädl“ und auf „Hoamspü“. Aber auch die Popfans kommen auf ihre Kosten. Es darf also wieder gerockt werden, und zwar bei freiem Eintritt. Die Konzerte im Burggarten starten ebenfalls. Sie sind bereits seit Jahren fester Bestandteil des Welser Sommerprogrammes und sehr beliebt in Wels und über die Stadtgrenzen hinweg – genauso wie das FilmfestiWels, wo es heuer am Donnerstag, 4. Juli erstmals „Film ab“ heißen wird. Das Festival dauert bis Sonntag, 18. August.

Einbahnen öffnen

Endlich liegt die Machbarkeitsstudie für die Öff-

nung der Eisenhowerstraße vor. Das Ergebnis: Die Öffnung ist möglich, es müssen dafür aber einige Adaptierungen vorgenommen werden, um Staus vorzubeugen. Für die Umsetzung brauchen wir allerdings die Zustimmung des Landes, da es sich bei der Eisenhowerstraße um eine Landesstraße handelt.

In jedem Fall geöffnet wird die Roseggerstraße. Bislang wurde die linke Fahrspur als Parkstreifen für die Polizeiautos verwendet. Diese sollen künftig in ihrer neuen Unterkunft am Kaiser-Josef-Platz parken.

Abkühlung garantiert

Wem es in Wels zu heiß wird, der findet im Welser Freibad in jedem Fall Abkühlung. Auf den 45.000 Quadratmetern Fläche haben insgesamt 5.000 Badegäste Platz. Es warten neue Spinde, eine Warmwasserdusche beim Sportbecken und ein verschönerter Platz beim Buffet.

Am Freitag, 12. Juli findet wieder das Sommerfest im Welldorado statt. Das ist aber längst nicht alles. Heuer werden den ganzen Sommer über immer wieder Attraktionen für Familien und Kinder angeboten. Übrigens, alle Schüler, die lauter Einser im Zeugnis haben, dürfen am Zeugnistag gratis ins Freibad. Also: Am Freitag, 5. Juli Zeugnis mitbringen und ab ins Wasser!

Ich wünsche allen Schülern erholsame und schöne Ferien und Ihnen einen schönen Sommer. Genießen Sie die Zeit in Wels.

Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister Stadt Wels



Ferienbeginn im Welldorado

Pünktlich zu Beginn der Schulferien bietet das **Welldorado** jungen Besuchern besondere Aktionen: So erhalten am **Zeugnistag** (Freitag, 5. Juli) auch heuer alle Schüler mit **mindestens fünf Einsern** (Achtung: Zeugnis mitnehmen nicht vergessen) Gratintritt sowie ein kleines Geschenk.

Eine Woche später heißt es am **Freitag, 12. Juli** „Auf zum Badfest im Welldorado“. **Ab 12:00 Uhr** erhalten alle Kinder bis 17 Jahre **freien Eintritt**. Auf die Besucher warten an diesem Tag spannende und lustige Aktivitäten, Wettkämpfe und Informationen.

Nähere Infos finden Sie auf **Seite 35** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

15. Juli 2019



Attraktive Parks

Neu: Fitnessparcours und Ballsportanlage

Vor kurzem haben wir den neuen Fitnessparcours auf dem Reinberg eröffnet. Mit diesem Parcours und dem neuen Naturspielplatz im oberen Bereich des Reinbergs ist es gelungen, ein attraktives Fitness- und Freizeitangebot für die ganze Familie zu schaffen.

Die acht Fitnessgeräte und eine Calisthenic-Station sind nach den Erkenntnissen eines modernen Trainingsaufbaues angeordnet. Die Stationen wurden gemeinsam mit dem Fitnesscenter mediFIT geplant und von der Stadt Wels mit der Gemeinde Thalheim als Kooperationspartner realisiert. Diese Anlage ist eine Bereicherung für das Naherholungsgebiet auf unserem „Hausberg“. Ich danke allen, die bei der Umsetzung beteiligt waren und wünsche viel Spaß bei der Nutzung!

Die Jugendlichen in der Noitzmühle können sich demnächst auf der neuen Multisportanlage im Park Fichtenstraße austoben, die sich gleich neben dem neu errichteten Jugendbüro befindet. Die alte Anlage im Park Eibenstraße wurde rückgebaut und soll als Verweilzone und Spielplatz genutzt werden. Wir haben dort bereits die Aufenthaltsqualität verbessert, Parkzugänge neu gestaltet und wieder einen attraktiven Kleinkinderspielplatz errichtet.

Mein Ziel: Saubere Spielplätze

Spielen und Bewegen in der frischen Luft ist sowohl für Kinder als auch für erwachsene Stadtbewohner immens wichtig für die Gesundheit. In der Stadt Wels gibt es sehr schöne und gepflegte Spielplätze, die auch gerne genutzt werden.

Sorgen bereitet mir allerdings achtlos weggeworfener Müll - wie Glasscherben, der vor allem für Kinder gefährlich sein kann. Die unzähligen Zigarettenstummel, die direkt auf den Spielflächen herumliegen, sind für Kleinkinder, die in diesem Alter alles in den Mund stecken, eine große Gefahr - sie können zu schweren Vergiftungserscheinungen führen. Unseren Kindern zuliebe, ersuche ich um Beachtung des Rauchverbots im Bereich der Spielplätze! Wir werden vermehrt Mülleimer mit Ascher aufstellen, um die Entsorgung der Zigarettenstummel zu ermöglichen.

Konsequent wird auch der Aktionsplan zur Förderung von Bienen in Wels umgesetzt. Wir haben im Stadtgebiet bereits an drei Standorten Bienenvölker angesiedelt, damit diese nützlichen Insekten auch in unserer Stadt eine Überlebenschance haben.

Umweltfreundliche Grüße von

Ihrer

Vizebürgermeisterin Silvia Huber
Referentin für Gesundheit, Umwelt,
Frauen und Gleichbehandlung

Welser Straßennetz im Vorjahr weiter verbessert



Die Auswertung des Welser **Strabenzustandskatasters** für 2018 liegt vor. Ergebnis: Rund **77,4 Prozent** der Fahrbahnen mit hoher Verkehrsbelastung wurden mit der Note „**Sehr gut**“ oder „**Gut**“ beurteilt (2017: 75,6 Prozent).

Im Strabenzustandskataster sind **sämtliche öffentliche Verkehrsflächen erfasst und nach Schulnoten beurteilt**. Damit ergibt sich eine detaillierte Übersicht über die exakte Länge und Fläche des Straßennetzes, den Straßenaufbau (Asphalt fein, Asphalt grob, Pflaster, Beton, Schotter, unbefestigt) sowie dessen Zustand.

Zum Vergleich: Mit Ende 2018 gab es in Wels nur mehr rund 2.800 Quadratmeter **Fahrbahnen mit hoher Verkehrsbelastung** in sehr schlechtem Zustand

(z. B. Oberfeldstraße westlich der Laahener Straße), 2017 lag dieser Wert noch bei rund 5.200 Quadratmetern. Der Anteil an der Gesamtfläche dieser Fahrbahnen (insgesamt rund **231.000 Quadratmeter**) sank von rund 2,2 auf rund 1,2 Prozent.

Das **Gesamtsystem** mit allen öffentlichen Fahrbahnen, Gehsteige, Radwege und Parkflächen umfasst mit Stand Ende 2018 rund **2,4 Mio. Quadratmeter**. Davon sind rund **63,1 Prozent** in „**sehr gutem**“ oder „**gutem**“ Zustand (2017: 61,6 Prozent). Mit „Nicht genügend“ wurden lediglich 3,5 Prozent (2017: 3,8 Prozent) beurteilt. In absoluten Zahlen verringerten sich die derart schlecht bewerteten Flächen um fast 8.500 auf 84.700 Quadratmeter.

Welser Gemeinderat fasste wieder vielfältige und wichtige Beschlüsse

Neben der stimmenmehrheitlichen Kennnismahme des Rechnungsabschlusses mit Rekordüberschuss von rund 16 Mio. Euro (Seite 9) fasste der Gemeinderat am Montag, 3. Juni unter anderem folgende weitere Beschlüsse:

Am städtischen **Friedhof** ist ein würdevoller **Verabschiedungsplatz** für **Urnenbegräbnisse** vorgesehen. Dieser wird im Sommer beziehungsweise Herbst des heurigen Jahres in der **Nähe der Verabschiedungshalle** geschaffen: Die bemalte Glaswand wurde unter Beratung des Stiftes Schlierbach als „goldener Urgrund des Lebens“ entworfen. Bei der Pergola kommen jene historischen Granitsäulen zum Einsatz, die zwischenzeitlich im Burggarten aufgestellt waren. Die Bauart orientiert sich an den Friedhofsgrüften, es ist eine Bepflanzung mit weißen Glyzinien geplant. Die Gesamtkosten betragen 149.000 Euro, der Beschluss fiel einstimmig. Nähere Infos über den aktuellen Stand beim **Masterplan Friedhof** folgen in der **Ausgabe Juli/August**.

Leitlinien für Radverkehr

Langfristiges Ziel der Stadt Wels ist es, dass **möglichst viele Wege**, die derzeit mit anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden, in Zukunft mit dem



Dieser Blick von der Traungasse Richtung Volksgartenstraße/Mühlbach gehört bald der Vergangenheit an.

Fahrrad zurückgelegt werden. Als Rahmen dazu dienen nun die einstimmig beschlossenen **Leitlinien für Radverkehr**. Besonderer Wert liegt darin auf der kontinuierlichen Entwicklung einer sicheren, **zukunftsfähigen Radinfrastruktur** im Stadtgebiet und einer qualitativ hochwertigen und leistungsfähigen **Verknüpfung von Stadt und Umlandgemeinden** im Radverkehr. Letztere findet aktuell auch im Zuge der Fahrrad Region Wels Umland und der Stadtregionalen Strategie Stadtregion Wels statt.

Wohnbebauung in der Traungasse

Ein **neues Gesicht** bekommt der **Eingang zum Stadtplatz** über die **Traungasse**: Das dortige Büro- und Geschäftshaus hat unter anderem früher ein Möbelhaus beherbergt und wird abgerissen. Auf dem rund 2.700 Quadratmeter großen Plangebiet zwischen Volksgartenstraße und Mühlbach ist beabsichtigt, eine mehrgeschossige **Wohnbebauung** mit rund 36 Wohneinheiten (**vorwiegend für ältere**

Menschen) und Tiefgarage zu errichten. Das neue Gebäude orientiert sich lagemäßig Richtung Traungasse und Volksgartenstraße. Dadurch entsteht mehr Freiraum für Grün- und Freiflächen in Richtung Mühlbach. Der Bebauungsplan wurde einstimmig beschlossen. Ebenfalls einstimmig fiel der Beschluss über die Verpachtung des **Kornspeichers** an eine – noch zu gründende – gemeinnützige Betriebs GmbH. **Details** dazu sind in dieser Ausgabe auf **Seite 13** zu finden.



P. MAX
MASSMÖBEL

Wir erfüllen Ihre individuellen Einrichtungswünsche. Von der 3D-Planung, Herstellung bis zur Tischlermontage.

**BIS ZU
-30% MENGEN
RABATT**

AUF MÖBEL, GERÄTE,
AUSSTATTUNG UND DIE
TISCHLERMONTAGE

PLANUNG
HERSTELLUNG
TISCHLERMONTAGE

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

4600 WELS
Salzburger
Straße 222
T: 07242/412 35

KARRIERE-TIPP!
Montagetischler
m/w zu besten
Bedingungen gesucht.
Bewerbungen unter
T: 0664/381 69 06

PETERMAX.AT

Die Eisenhowerstraße zwischen Vogelweiderstraße und Bahnhofstraße wurde 1878 unter der Bezeichnung Flurgasse als gründerzeitliche repräsentative Straßenanlage angelegt.

Die Straße hieß zunächst Franz-Salvator-Straße (1903 bis 1938) und danach Manfred von Richthofen-Straße (1938 bis 1946). Erst ab 1946 wurde sie nach dem US-General und späteren Präsidenten Dwight David („Ike“) Eisenhower zur Eisenhowerstraße.

Anfangs war der Straßenzug in **beiden Fahrrichtungen** befahrbar. Im Laufe der Zeit hat sich das **Verkehrsaufkommen** immer mehr erhöht, sodass sich die Stadt für ein **Einbahnkonzept** entschlossen hat.

Die Diskussion, die Einbahnregelung wieder rückgängig zu machen, erfolgte erstmals im Jahr 2006. Nach eingehender Prüfung

kam es damals allerdings zu keiner Öffnung. Es gab keine Lösungen für das Linksabbiegen der Busse in die Bahnhofstraße und das Rückstauproblem zur Römerwallkreuzung.

Aktuelle Machbarkeitsstudie

Gemeinsam von der **Stadt Wels** und dem **Land Oberösterreich** beauftragt, liegt nun eine erneute Machbarkeitsstudie in der Causa „Öffnung Eisenhowerstraße“ vor. Die Studie erfolgte auf Ansuchen der Stadt Wels und wurde von der **ILF Consulting Engineers Austria** GmbH aus Linz durchgeführt.

Die Studie umfasst folgende Hauptteile:

- Technische Prüfung
- Berechnung der Leistungsfähigkeit der Verkehrslichtsignalanlagen (im Folgenden VLS-Anlagen)

Möglichkeiten: Anpassungen/Alternativen/Ideen

- 1. Verbesserung der Leistungsfähigkeit (MIV)** durch einen **größeren Querschnitt der Kernfahrbahn im Kreuzungsbereich**, damit mehr Fahrzeuge pro Minute abgeleitet werden können. Eine damit verbundene neue Aufteilung des Raumes bei beengten Raumverhältnissen ist aber nur möglich bei Entfall des Radkonzeptes und/oder Auflösen von Längsstellplätzen beziehungsweise der Baumallee und/oder Abtragung von z. B. Häusern realisierbar.
- 2. Verlängerung von Fahrstreifen** beziehungsweise **Aufstellflächen** (jene Fläche, die Autos während der Rotphase nutzen): Aufgrund der örtlichen Bedingungen ist eine Verlängerung der Aufstellflächen nur bedingt möglich, da entlang der Eisenhowerstraße mehrere Straßen kreuzen.
- 3. Auflösen von Querungsmöglichkeiten** für Radfahrer und Fußgänger.
- 4. Auflösen von Linksabbiegern:** Das würde allerdings dazu führen, dass sich der Verkehr auf andere Kreuzungen verlagert und damit zu Verschlechterungen dort führt.
- 5. Ein Fahrstreifen für den Radverkehr:** Um den NMIV zu fördern, wäre auch denkbar, einen Fahrstreifen ausschließlich dem Radverkehr zur Verfügung zu stellen.
- 6. Reduktion beziehungsweise Auflösen Längsstellplätze** (zumindest einseitig): Dadurch ergibt sich eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Fußgänger und Radfahrer.
- 7. Andere Verkehrsmaßnahmen zur Entlastung** der Eisenhowerstraße.



Studie zur Eisenhowerstraße weitere Verkehrs

nach den Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (im Folgenden RVS) auf Grundlage eines zu erstellenden Verkehrsmodells

- Ableitung von Leistungsfähigkeit; Möglichkeit von Anpassungen/Verbesserungen
- Zusammenfassung und Stellungnahme

Geprüfte Ziele:

1. Öffnung der als Einbahn ge-

führten Eisenhowerstraße für den motorisierten Individualverkehr (im Folgenden MIV) einspurig von West nach Osten

2. Zusätzlicher Einrichtungsradweg von Westen nach Osten auf der Südseite

Überprüfung der Machbarkeit anhand der folgenden **zwei Hauptkriterien:**

- Raumbedarf für die unterschiedlichen Verkehrsarten (MIV, Nichtmotorisierter Individualverkehr – im Folgenden NMIV, Öff-

Aktuelles Verkehrsaufkommen und Prognose

Im Jahr **2018** wurden täglich **12.900 Fahrten** zwischen Römerwall und Rainerstraße gezählt.

Im Vergleich: Auf der B1 bei der Shopping City Wels sind es täglich 21.200, in der Vogelweiderstraße zwischen Römerstraße und Posthofplatz 8.200 Fahrten.

Wird die **Eisenhowerstraße geöffnet**, **erhöht** sich die Anzahl der Fahrten zwischen Römerwall und Rainerstraße auf täglich **20.400** (beide Richtungen zusammengezählt).

Im Jahr **2035** wären es laut Prognose **ohne Öffnung 15.200, mit Öffnung 24.100** tägliche Durchfahrten.



Eisenhowerstraße und Maßnahmen

fentlicher Personennahverkehr – in Folgenden ÖPNV) sowohl im Knoten als auch im Querschnitt

- Leistungsfähigkeit des MIV (Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs) im Analysejahr 2018 und im Prognosejahr 2035 (Referenzwert Verkehrsmodell Oberösterreich)

In die Studie beziehungsweise in das Verkehrsmodell miteinbezogen wurden auch die **übergeordneten Verkehrsträger A8** Innkreis Autobahn und A25 Welser Autobahn.

Ergebnisse der Studie

1. Die jetzige Situation **entspricht nicht den derzeitigen Richtlinien und Vorschriften** für das Straßenwesen (die RVS ist die fachliche Vorgabe für das Land Oberösterreich):

- a) Die Kreuzungsbereiche sind nicht regelkonform und entsprechen nicht dem Stand der Technik (RVS).
- b) Das Raumangebot für den Radverkehr (kombinierter Geh-

und Radweg) ist im Querschnitt zu gering.

c) Die Leistungsfähigkeit für den MIV (und in weiterer Folge auch für den ÖPNV) ist teilweise nicht gegeben.

2. Im Falle einer Neuanlage des **Geh- und Radweges** gilt auch hier die RVS. Aufgrund von benachbarten Längsparkplätzen ist allerdings keine RVS-gerechte Umsetzung möglich, da derzeit nicht ausreichend Platz zur Verfügung steht. Für einen Geh- und Radweg sind 2,50 Meter Breite vorgesehen. Zusätzlich braucht es noch 0,75 Meter Sicherheitsabstand zu den parkenden Autos für den Türöffnungsbereich, der sogenannten „Dooring-Zone“.

3. Die Berechnungen der Leistungsfähigkeit der einzelnen **VLS-Anlagen** zeigen für den Prüfzeitraum auch bei verbesserten Kreuzungsgeometrien **Überlastungen** zu den sogenannten **Starklastzeiten (Morgen- und Abendspitze)** von bis zu 116

Prozent (Prognosejahr 2035). Das bedeutet, dass die Kreuzungen sich nicht mehr leeren, d. h. es kommt zu vermehrtem Rückstau. (Leitwert: Bis zu 85 Prozent Belastung gilt als akzeptabel für die Techniker des Landes Oberösterreich).

4. Nur ein **Teil des Verkehrs** kann über **„Umverteilung“** der **Wartezeiten** bei den Ampeln – über die verschiedenen Äste der Kreuzung – **„optimiert“** werden. Generell hat eine Wartezeit nicht länger als 120 Sekunden (laut RVS) zu betragen, allerdings sind beim Land Oberösterreich maximal 90 Sekunden Wartezeit Standard. Geprüft wurde auch für den Maximalwert von 120 Sekunden.

5. Die Eisenhowerstraße ist eine **Landesstraße B** (= ehemalige Bundesstraße bis zur Übertragung an das Land Oberösterreich im Jahr 2002), weshalb die Zustimmung des Landes erforderlich ist.



Die weitere Vorgehensweise

1. **Abklärung** der Adaptierungen der Eisenhowerstraße mit dem Land Oberösterreich, da – wie bereits erwähnt – dessen Zustimmung erforderlich ist.
2. **Öffnung der Roseggerstraße.**
3. **Gesamtverkehrskonzept** inklusive der Prüfung einer **Öffnung der Herrengasse.**

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Die Bevölkerung hat bei einer Befragung die Öffnung der Eisenhowerstraße klar befürwortet. Der Wille der Welser Bürger ist ernst zu nehmen. Wir werden daher an der Öffnung der Eisenhowerstraße arbeiten, davor sind allerdings noch zahlreiche Maßnahmen umzusetzen. Ziel ist es, eine leistungsfähige West-Ost-Verbindung zu schaffen. Jedenfalls notwendig für die Öffnung ist noch die ausständige Zustimmung des Landes.“

Stadtrat Peter Lehner: „Ich befürworte die Öffnung der Eisenhowerstraße. Allerdings muss noch das Land seine Zustimmung geben. Fest steht für mich, dass in keinem Fall die Bäume entlang der Eisenhowerstraße geopfert werden dürfen. Wenn die Eisenhowerstraße in beide Fahrtrichtungen geöffnet wird, braucht es allerdings ein Gesamtkonzept für den Verkehr.“

Stadtrat Klaus Hoflehner: „Technisch ist die Öffnung der Eisenhowerstraße machbar, in der Umsetzung allerdings sehr schwierig und nur mit etlichen Begleitschritten möglich.“

Wels und Chichigalpa feierten drei Jahrzehnte Städtepartnerschaft

Ein besonderes Jubiläum gab es in Wels und Chichigalpa (Nicaragua) zu feiern: Am 9. Mai 1988 – also vor mehr als 30 Jahren – unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Carlos Manuel Garcia Castillo und Karl Bregartner bei einem Festakt im Welser Rathaus jene Urkunde, mit der die Städtepartnerschaft offiziell beschlossen wurde.

Im damaligen **Gemeinderatsbeschluss** hieß es wörtlich: „Die Stadt Wels bietet der nicaraguanischen Stadt Chichigalpa ihre Bereitschaft zur Pflege kultureller, wirtschaftlicher und menschlicher Kontakte im Sinne einer weltweiten Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen an.“

In den ersten Jahren fungierte der in Wels geborene und in Nicaragua tätige Entwicklungshelfer Ing. Walter Guggenberger als „Verbindungsmann“ zwischen den beiden Partnerstädten.

Eine wichtige Rolle nahm auf Welser Seite von Anfang an das



Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, Bürgermeisterin Fanny Zambrana Garcia, die Vizebürgermeisterinnen Christa Raggl-Mühlberger und Silvia Huber sowie die Stadträte Margarete Josseck-Herdt und Klaus Hoflehner (v.l.) beim Festakt zum Städtepartnerschaftsjubiläum in den Minoriten.

Foto: Josef Fischer

Nicaragua-Komitee Wels ein. Dieses organisiert in regelmäßigen Abständen Reisen von Welser Delegationen nach Chichigalpa, um sich dort von der Wirksamkeit der geleisteten Hilfe auch persönlich zu überzeugen. Heute hat die Welser Partnerstadt übrigens rund 60.000 Einwohner.

Hilfe beim Ausbau der Infrastruktur

In Summe flossen seit dem Jahr 1987 – also schon ein Jahr vor dem offiziellen Abschluss der Partnerschaft – rund **370.000 Euro** von Wels nach Chichigalpa. Mit dem Geld wurden **zahlreiche Infrastrukturprojekte** ermöglicht beziehungsweise unterstützt (siehe Kasten links).

Weiters finalisierte das Nicaragua-Komitee das **Projekt „Schulfrühstück“**, bei dem 300 Kinder über einen Zeitraum von drei Jahren ein solches erhielten. Dies förderte neben dem Gesundheitsaspekt auch den Schulbesuch der Kinder. Das Projekt wurde über eine Spenden-

aktion ermöglicht, an der sich viele Welsler beteiligten. Weitere Schwerpunkttaktionen waren die Vermittlung von **Stipendien** für finanziell bedürftige Studenten sowie die Finanzierung des **Partnervereins ASDECOSI**, der mit der Abwicklung aller entwicklungspolitischen Agenden und der Städtepartnerschaftsanliegen betraut wurde.

Alle Maßnahmen hatten ein übergeordnetes **Ziel**: Nämlich **menschenwürdige Bedingungen** für die in Armut lebenden Menschen zu schaffen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Die Projekte waren daher von Anfang an vor allem im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich angesiedelt.

Konkret wurden in den **ersten 25 Jahren der Städtepartnerschaft** (bis 2013) unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Unterstützung beim Ausbau der Trinkwasser- und Stromversorgung,
- Errichtung eines Kommunalzentrums,
- Installation einer öffentlichen Beleuchtung,
- Erweiterung der Operations- und Geburtenstation im Gesundheitszentrum,
- Maßnahmen gegen die Krankheit „Chronische Niereninsuffizienz“ (die Ursache für rund 50 Prozent der Todesfälle in Chichigalpa) eingeleitet,
- Start des Projektes „Schulfrühstück“, bei dem rund 300 Kinder täglich ohne Hunger in den Tag starten können,
- Unterstützung des lokalen Schulwesens durch ein Jugend- und Schulbuchprojekt, den Kauf von Schulbüchern sowie die Errichtung einer Schulbibliothek sowie von Spiel- und Sportplätzen.

In den **vergangenen fünf Jahren** lag der Fokus der Stadt Wels auf folgenden **Schwerpunkten**:

- Verbesserung der schulischen Infrastruktur (2013),
- Beteiligung am Ankauf eines Zahnbehandlungsstuhls (2014),
- Beitrag zum Latrinenbau und zur Errichtung von Rampen zur Barrierefreiheit (2016 bis 2019),
- Unterstützung für ein Ausbildungsprojekt, das vom Nicaragua-Komitee und dem BFI durchgeführt wurde.



Foto: Markus Wenzel

Die Bürgermeisterin Fanny Zambrana Garcia und Dr. Andreas Rabl erneuerten mit ihrer Unterschrift die Städtepartnerschaft Wels-Chichigalpa.

Rechnungsabschluss 2018 bringt Rekord-Überschuss von 16 Mio. Euro

Die Stadt Wels schließt das Jahr 2018 mit einem absoluten Rekordergebnis ab: Der Saldo der Einnahmen und Ausgaben der laufenden Gebarung („Betriebsergebnis“) ergibt einen Überschuss von 16,0 Mio. Euro. Das sind im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2017 (13,1 Mio. Euro) um fast 3 Mio. Euro mehr.

Damit setzt sich der **Aufwärtstrend** der Stadt Wels erfolgreich fort. Vor allem auf der Einnahmenseite konnte ein kräftiges Plus verzeichnet werden. Im Vergleich zu 2017 wurden 2018 knapp 8 Mio. Euro mehr eingenommen.

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen

Ertragsanteile: Hier gab es von 2017 auf 2018 eine **Steigerung** um **4,31 Mio. Euro**, das ist ein Plus von **5,7 Prozent**.

Eigene Steuern und Abgaben: Als größter Einnahmeposten in diesem Topf gilt die **Kommunalsteuer**. Dafür wurden 2018 **41,24 Mio. Euro** gegenüber 2017 39,61 Mio. Euro eingenommen, was einer beachtlichen Steigerung von **4,1 Prozent** entspricht. Zu den Steuern und Abgaben werden auch die **Abfallgebühren** gerechnet, die sich ebenfalls von 2017 6,23 Mio. Euro auf 2018 6,47 Mio. Euro erhöht haben.

Einnahmen aus Leistungen und sonstige Einnahmen: Bei diesen Einnahmenarten finden sich verschiedene privatrechtliche Entgelte (Kindergärten, Horte, Frei- und Hallenbad, Pensionistenheime, Theater etc.), Mietentnahmen, Kostenersätze für die Sozialhilfe, Dividenden, Sollüberschuss und dergleichen mehr. **Beispiele für Einnahmen aus Leistungen** sind verschiedene Kostenersätze für die Sozialhilfe (11,11 Mio. Euro), Entgelte für Abfalldeponierungen (2,51 Mio. Euro) oder Betreuungsbeiträge für Erziehungshilfe (1,19 Mio.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Finanzdirektor Dr. Hermann Barth (v.l.) präsentieren den Rechnungsabschluss 2018 der Stadt Wels.

Euro). **Beispiele für sonstige Einnahmen** sind Dividenden (3,58 Mio. Euro), Strafgelder nach der Straßenverkehrsordnung (1,54 Mio. Euro) oder Mieten für Wohngebäude (0,68 Mio. Euro).

Transfers von Trägern öffentlichen Rechts: Hier sind als wesentliche Größen Zahlungen des Landes für die Kindergärten und Horte (5,45 Mio. Euro), Ersätze des Bundes für nichtabziehbare Vorsteuern im Gesundheits- und Sozialbereich (1,70 Mio. Euro, auch bei den Sachausgaben) sowie Zweckzuschüsse nach dem Pflegefondsgesetz (2,79 Mio. Euro) und für den Pflegeregress (1,90 Mio. Euro) zu nennen.

Ordentlicher Haushalt: Ausgaben

Personalausgaben ohne Abfertigungen: Diese erhöhen sich um rund 0,65 Mio. Euro beziehungsweise 0,9 Prozent.

Sach- und sonstige Ausgaben: Beispiele dafür sind fremde Altersheime inklusive Thalheim (5,42 Mio. Euro), Heimunterbringungen für Erziehungshilfe (5,02 Mio. Euro), verschiedene Mietzinse (4,72 Mio. Euro), Instandhal-

tungen jene an das **Land Oberösterreich**. In Summe haben sich diese von 2017 31,66 Mio. Euro auf **2018 34,51 Mio. Euro erhöht**. Die wichtigsten dieser Transfers sind der Krankenanstaltenbeitrag (von 2017 16,34 Mio. Euro auf 2018 18,00 Mio. Euro), Beiträge nach dem Chancengleichheitsgesetz (von 2017 7,00 Mio. Euro auf 2018 7,65 Mio. Euro) sowie die Landesumlage (an Ertragsanteile gebunden – von 2017 7,14 Mio. Euro auf 2018 7,57 Mio. Euro).

Subventionen: Hier ergeben sich gemeinsam für die Pflicht- und Ermessenssubventionen 2018 Ausgaben von 10,41 Mio. Euro gegenüber 2017 10,18 Mio. Euro. Hier ist zum Beispiel die Abgangsdeckung für die privaten Kindergärten enthalten, wofür 2017 3,32 Mio. Euro und 2018 3,41 Mio. Euro aufgewendet wurden.

Schwerpunkte „Außerordentlicher Haushalt“

Einnahmen sowie **Ausgaben** belaufen sich jeweils auf insgesamt **24,93 Mio. Euro**. In diesem Betrag stecken unter anderem 9,34 Mio. Euro an Rücklagenzuführungen, 0,96 Mio. Euro an Weiterleitung von Förderungen sowie 0,56 Mio. Euro an Zahlungen für nichtabziehbare Vorsteuern im Gesundheits- und Sozialbereich. Somit verbleiben **14,07 Mio. Euro** an **Investitionen**.

Beispiele für Investitionen

- 2,83 Mio. Euro für die **Straßen** und Radfahrwege
- 2,80 Mio. Euro für Erwerb Leasing Objekt Turnhalle und **Schule Pernau**
- 2,14 Mio. Euro für Neubau **Haus Hans Sachs Straße**
- 1,26 Mio. Euro für Zuschuss Immo KG (im Wesentlichen für Investitionen in **Schulen**)
- 1,12 Mio. Euro für Investitionen in **Pflichtschulen**
- 0,98 Mio. Euro für Investitionen in **Amtsgebäude**
- 0,68 Mio. Euro für öffentliche **Beleuchtung**
- 0,50 Mio. Euro Investitionszuschuss für private **Kindergärten**
- 0,40 Mio. Euro für **Freibad**
- 0,30 Mio. Euro für **Jugendtreffs**



Quelle: Landesarchiv OÖ.

Wenn der Kaiser in der Stadt war

Kaiser Maximilian I. ist nicht nur 1519 in der Burg verstorben. Er hielt sich auch zu Lebzeiten oft in Wels auf. Dieses besondere Ereignis bedeutete jedes Mal eine Herausforderung für die Stadt mit ihren damals 2.500 Einwohnern.

Der **Hofstaat** des Kaisers zählte durchschnittlich bis zu **400 Personen** mit etwa **400 Pferden** und konnte bei besonderen Anlässen noch größer sein. Er umfasste höchste Hof- und Reichsbeamte, Adelige, Räte, deutsche, lateinische, burgundische, spanische und italienische Sekretäre, zahlreiche Schreiber, Boten und Herolde, Kämmerer und Edelknaben, Türhüter, Lichtkämmerer, Heizer, Bedienstete für Tisch,

Küche und Keller, Ärzte und Apotheker, Hofkapläne, die Kantorei mit ihren Musikern, Trompetern und Posaunern, Jagdmannschaft, Hofhandwerker, Stall- und Wagenknechte. Also eine **kleine Welt für sich!**

Anlassbezogen konnte **zusätzlich** die **berittene Garde** den Hof begleiten. Diese **400 Knechte** stellten die Wachdienste und nahmen den Geleitschutz wahr. Viel kleiner war der Hofstaat der Kaiserin, der durchschnittlich 100 bis 200 Personen umfasste, darunter gegen 30 bis 50 Hofdamen verschiedenen Standes. Dazu kam noch die **Gefolgschaft der Gäste**. Ein Beispiel dafür ist die große venezianische Gesandtschaft, mit der Maximilian 1494 fünf Tage in Wels verhandelte.

All diese Menschen mussten in einer Stadt wie Wels mit damals ungefähr 2.500 Einwohnern **untergebracht und versorgt** werden. Für die Unterbringung des **kaiserliche Gefolges** war die Burg auch nach dem Umbau 1508 bis 1514 (siehe unten) bei weitem zu klein. Die Adeligen, Beamten und Bediensteten kamen entsprechend ihrer Stellung samt Pferden in den **Gast- und Bürgerhäusern** oder in Zelten unter. Die nötigen Lebensmittel waren teilweise enorm teuer.

Erneuerer der Burg Wels

Unter Maximilian I. erfolgten von **1508 bis 1514** wesentliche **Umbauten** bei der Burg, die deren Aussehen heute noch bestimmen: Der Erker an der Nordseite, Tür- und Fenstergewände, Treppenläufe und die mächtigen Lärchenholzdecken im Obergeschoss. Zudem wurden bei den Fenstern Nischen ausgebrochen, wodurch die Zimmer lichter und weiter erschienen.

Eine eingeschnittene Jahreszahl belegt die **Fertigstellung** der Holzdecken im Jahr **(15)14**. In einigen Räumen sind am Deckenrahmen noch dreieckige Ausnehmungen erkennbar. Diese stammen von den einst vorhandenen Wandverkleidungen aus Holz.

Durch diese Ausstattung wurden die Räume komfortabler und ruhiger. Das ist ein Beleg dafür, dass sie als Wohn- und Büroräume dienten. Die aufwändig gestalteten **Balkendecken** waren übrigens lange Zeit unter nachträglich eingezogenen Gipsdecken verborgen. Erst bei der **Restaurierung** der Burg im Jahr **1983** wurden sie wieder **freigelegt**.

Wo auch der Kaiser zu Fuß hinging...

Eine weitere Neuerung im Zuge des Umbaus war das **Plumpsklo** in der Südmauer der Burg. Dazu wurde in die etwa zweieinhalb Meter dicke Mauer eine Nische gebrochen. Auch der Ableitungsschacht des Abortes liegt zur Gänze in der Mauer. Er führt senkrecht nach unten bis auf das einstige Niveau des Mühlbachs. Es wird angenommen, dass die **Fäkalien** über einen Kanal **direkt in den Bach** gelangten. Gleiches gilt für **Abfälle** aller Art, die im Mittelalter ebenfalls via Latrine entsorgt wurden. Die Wandnischen dienten zum Abstellen von Kerzen oder Laternen, aber auch zur Ablage von **Moos, Stroh oder Stoffresten**. Diese dienten sozusagen als „**Klopapier**“. Im 19. Jahrhundert wurde der Raum mit Schablonenmalerei dekoriert.

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen

Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung von Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

Tel. 0 72 42 / 42 441

24-Stunden Störungsdienst 0 800 / 20 44 66

Maximilian-Sonderausstellung: Den Kaiser digital zum Leben erwecken

Noch bis Sonntag, 27. Oktober ist im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) die Sonderausstellung „Maximilian I. - Kaiser - Reformier - Mensch“ geöffnet. Bisher waren rund 3.500 Besucher zu verzeichnen.

Wofür ließ Maximilian im Sommer große Mengen an Melonen aus Italien kommen? Wieviel Mann umfasste sein Söldnerheer? Warum hielt Maximilian sich selbst für den „ersten Ritter“? Die Antworten auf diese Fragen und viele andere **interessante Details** zum Leben Maximilians erhält der Besucher durch den Einsatz von Augmented Reality.

Eine **App für Smartphones und Tablets** ermöglicht einen virtuellen Zugang zur Ausstellung. **Sechs Darstellungen** von Personen sind in der Ausstellung rot markiert. Mit Hilfe von Bilder-



Anschauliche Zeitreise in die Vergangenheit dank digitaler Technik.

kennung werden über das Handy **kurze Filmsequenzen** eingespielt. So wie Maximilian die neuesten Medien seiner Zeit für sich und seine Selbstdarstellung nutzte, wird in dieser Ausstellung

mit den Medien unserer Zeit das Bild des Kaisers vermittelt. Dieser hätte daran sicher seine Freude gehabt! Wie das Ganze funktioniert, ist im **Infokasten rechts** ersichtlich.

Maximilian digital

Schritt 1: Laden Sie die App „Maximilian 1519/2019“ (> 200 MB) über QR-Code am Ausstellungsbeginn oder via Google Play/App Store **herunter**.

Schritt 2: Öffnen Sie die App. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem nach **Zugriffsberechtigungen** (Kamera und interner Speicher) gefragt wird. Diese bestätigen und anschließend auf den **Start-Button** drücken.

Schritt 3: Betrachten Sie die **rot eingefärbten Figuren** in der Ausstellung durch ihr Smartphone und **erwecken** Sie diese damit **zum Leben**.



Maximilian I.

KAISER REFORMER MENSCH
ZUM 500. TODESJAHR DES LETZTEN RITTERS

BIS 27. OKTOBER 2019

STADTMUSEUM WELS – BURG

Alle Informationen, Veranstaltungen und das Rahmenprogramm finden Sie unter wels.at/maximilian2019

Seniorenbetreuung Wels: Neues Leitbild und hohe Auszeichnung

Das neue Leitbild der städtischen Seniorenbetreuung dient als Richtschnur für Innovation, Strategie, Projekte und das Leben und Arbeiten in den Einrichtungen.

Die Projektleitung oblag Mag. (FH) Birgit Hunyar BSc. (intern) und Mag. Dr. Thomas Duschlbauer vom externen Beratungsinstitut „Demografieberatung für Beschäftigte und Betriebe“. Dieser band mit teilweise unkonventionellen Methoden nahezu alle **400 Mitarbeiter** der Dienststelle in den **Leitbildprozess** ein.

Drei Perspektiven beim Leitbild

Die neuen Leitlinien sind in drei Perspektiven unterteilt: **„Wir und unser Miteinander“** behandelt den Umgang untereinander in einer „starken Kultur der Zusammenarbeit mit Freiräumen für Ideen und Visionäres.“ **„Wir und die Bewohner“** stellt die Beziehung zu den Kunden in den Mittelpunkt: „Der Mensch ist im Mittelpunkt unseres Handelns“. Bei **„Wir und die Öffentlichkeit“** geht es um das Handeln und Arbeiten „als selbstbewusste Botschafter unseres Berufsstandes“.



Beim **Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ)** bewerten unabhängige Experten mit Branchenerfahrung im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Arbeit in Senioreneinrichtungen. Um das Zertifikat zu erlangen, sollen die Bewohner „wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden“. Ein weiteres Kriterium ist, dass sich auch die Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen.

Häuser Noitzmühle und Neustadt ausgezeichnet

Kürzlich war es für die städtischen Häuser Noitzmühle und Neustadt so weit: Die damals amtierende Sozialministerin Mag. Beate Hartinger-Klein (im Bild 2.v.l.) überreichte das NQZ-Zertifikat im Beisein von Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd (l.) und Dienststellenleiterin Mag. Monika Geck (m.) an die **Hausleiterinnen** Mag. Jaqueline Wimmer, MBA (Noitzmühle, 2.v.r.) und Ing. Regina Lint, MSc (Neustadt, r.).

Die städtische Seniorenbetreuung erfuhr übrigens noch ein weiteres Lob: Petra Wagner, Inhaberin eines Seniorenhauses in Rudersdorf (Burgenland) und Abgeordnete zum Nationalrat, besichtigte kürzlich das **Haus Leopold Spitzer** samt dem dortigen Servicecenter.

Die fachlich versierte Besucherin zeigte sich gegenüber Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd vom Angebot begeistert.



Mit € 2.000,- Bonus¹



5 Jahre Garantie²
auf alle Modelle

Nur € 35,- für ganze 1.000 Kilometer!³

Der SEAT Arona TGI-Hybrid. CNG⁴ und Benzin kombiniert.



Verbrauch: 5,4 l bzw. 3,5 kg/100 km. CO₂-Emission: 98 g/km. Symbolfoto. ¹Aktion gültig bei Kauf eines SEAT TGI-Hybrid-Modells bis 30.06.2019 bzw. bis auf Widerruf. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Bruttobetrag inkl. MwSt. und NoVA. ²Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. ³Wert basierend auf dem durchschnittl. CNG-Verbrauch/1.000 km eines SEAT Arona TGI-Hybrid Modells im TGI-Modus. Durchschnittl. CNG-Preis gemäß Stand April 2019. ⁴CNG = komprimiertes Erdgas.

SEAT LUGMAYR 4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Welser Kultursaison 2019/2020 ganz im Zeichen der Erneuerung

Eine ungewöhnliche Theater-, Konzert- und Kabarettssaison wird 2019/2020 in Wels über die Bühne gehen: Denn aufgrund der Umbau- und Sanierungsarbeiten steht das Stadttheater nicht zur Verfügung. Für Ersatzorte ist aber ebenso gesorgt, wie für ein hochwertiges Programm.

Zunächst gilt es jedoch, auf die vorerst **letzte Saison** mit dem Stadttheater **zurückzublicken**. Dort sowie im Kornspeicher, in der Landesmusikschule und in den Minoriten fanden zwischen September 2018 und April 2019 insgesamt **53 Vorstellungen** statt. (Anmerkung: Das Internationale Figurentheaterfestival ist hier nicht mitgerechnet.)

Die **meisten Gäste** gab es 2018/2019 bei folgenden Veranstaltungen: Im **Theaterabonnement** lag die Aufführung von „**Elisabeth**“ am Dienstag, 16. Oktober mit 576 Besuchern vorne, gefolgt von „Die Physiker“ am Mittwoch, 10. April mit 528 Besuchern. Bei den **Abonnementkonzerten** war im Stadttheater das **L'Orfeo Barock Orchester** mit 358 Gästen und in der Landesmusikschule der Abend mit dem **Hard Chor Linz** mit 192 Gästen am besten besucht.



Die Minoriten erhielten im heurigen Mai eine bessere Akustik.

(Ersatz-) Spielorte

Bevor das Stadttheater ab Herbst 2020 wieder zur Verfügung steht, gilt es 2019/2020 einige „unübliche“ Orte zu bespielen. Die **Hauptspielstätte** in der aktuellen **Theatersaison** wird die **Stadthalle** (Pollheimerstraße 1) sein. Diese verfügt über bis zu 780 Sitzplätze. Vor allem die musikalischen Veranstaltungen werden dort stattfinden. Um auch Opern und Operetten szenisch aufführen zu können, erhält die Stadthalle einige **technische Adaptionen** für die Saison.

Aus terminlichen Gründen finden **zwei Produktionen** gemeinsam mit der KUF Kultur und Freizeit GmbH im **Stadtsaal Vöcklabruck** (Stadtplatz 22a) statt. Dieser fasst 690 Sitzplätze. Die Stadt Wels organisiert für diese beiden Produktionen Bustransfers.

Für die **letzten drei Produktionen** der Theatersaison öffnet die Pfarre **Vogelweide** die Pforten des bis zu 192 Besucher fassenden **Pfarrsaales** (Johann-Strauß-Straße 20). Dort bringt bereits seit mehr als 30 Jahren das Theater Vogelweide erfolgreiche Produktionen auf die Bühne.

Die **Abonnementkonzerte** finden 2019/2020 wie üblich in der **Landesmusikschule** im Hermenhof (Maria-Theresia-Straße 33) beziehungsweise diesmal in der Stadthalle (Pollheimerstraße 1) und in den **Minoriten** (Minoritenplatz 4) statt. Dort war bisher das Kirchenschiff mit seinem eindrucksvollen Chor von einem **relativ starken Nachhall** geprägt. Dieser wird nun mit speziellen **Akustikelementen** „geschluckt“. Diese Lösung kostete 47.000 Euro und kam aufgrund der **Vorgaben des Bundesdenkmalamtes** zustande.

Kornspeicher wird verpachtet

Der Kornspeicher (Freiung 15) geht in seine letzte städtische Theater- und Kabarettssaison. Ab der **Saison 2020/2021** wird ihn eine – noch zu gründende – gemeinnützige Betriebs GmbH bespielen. Damit **Intendant Peter Kowatsch** zeitgerecht mit der Detailplanung des Veranstaltungsprogrammes beginnen kann, beschloss der Gemeinderat am Montag, 3. Juni einstimmig die Subventionsvereinbarung und nahm den Pachtvertrag zur Kenntnis. Dessen Beschluss fiel ebenso einstimmig im Stadtsenat am Donnerstag, 6. Juni.



Für 2019/2020 hat die Dienststelle Veranstaltungsservice und VHS **letztmalig** für den Kornspeicher ein Theater-Abo mit sieben und ein Kabarett-Abo mit zehn Vorstellungen organisiert.

Allgemeine Hinweise

Die **Preise** bleiben erfreulicherweise für die Besucher **gleich**. Bestehende **Abonnements** verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht bis **Freitag, 26. Juli Änderungswünsche** bekannt gegeben werden.

Am **Montag, 12. August** beginnt für die gesamte Saison 2019/2020 der **Vorverkauf**. Vorverkaufsstellen sind das Kartenbüro der Wels Info (Stadtplatz 44) und alle Verkaufsstellen der Ticketplattform www.oeticket.com.

Restkarten, Programmfolder sowie nähere Infos erhalten Interessierte in der Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule (Minoritengasse 5) per E-Mail unter vas@wels.gv.at sowie unter Tel. +43 7242 235 7040. Zusätzliche Infos zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es auch unter www.wels.at/Veranstaltungen im Internet sowie im **Amtsblatt** in der **September-Ausgabe**.

Kriminalitätsstatistik 2018: Hohe Aufklärungsquote

Die Kriminalitätsstatistik 2018 liegt nun auch für die Stadt Wels vor. Wie im Vorjahr sind viele positive, aber auch einige weniger erfreuliche Entwicklungen herauszulesen.

Die Anzahl der geklärten Delikte nahm 2018 im Vergleich zu 2017 von 3.259 auf 3.272 zu. Gleichzeitig sank die Gesamtzahl der Anzeigen von 5.260 auf 5.049. Das bedeutet einen Rückgang von vier Prozent.

Die **Aufklärungsquote** erhöhte sich damit von 62 auf 64,8 Prozent und liegt einmal mehr **über dem oberösterreichischen Durchschnitt** von rund 61,2 Prozent.

Einen Teil dazu hat auch die **Videoüberwachung** beigetragen: Von den insgesamt 19



Erfreulicher Rückgang: Einbrüche in Wohnhäuser gingen im Vorjahr von 39 auf 28 zurück.

aufgezeichneten Delikten konnten 16 aufgeklärt werden. Es handelte sich dabei um Raub,

Körperverletzung, Suchtmittelvergehen und Diebstähle. Rückläufig waren im Vorjahr die

Einbruchsdiebstähle: Sie sanken von 625 auf 556 Delikte und somit um 11 Prozent. Besonders markant fiel dabei der Rückgang von Einbrüchen in **Wohnhäuser** aus: Diese gingen von 39 auf 28 zurück, gleichzeitig nahm aber die Anzahl der Einbrüche in Wohnung von 26 auf 51 zu. Ebenfalls abgenommen haben die Anzeigen wegen **Sachbeschädigung**, und zwar um 13,2 Prozent von 569 auf 494.

Im Bereich des **Suchtmittelgesetzes** stagnieren die Zahlen: 613 Delikten von 2017 stehen 621 von 2018 gegenüber. Weniger Delikte gab es 2018 in den Bereichen Raub (Verringerung von 30 auf 25), Betrug (von 336 auf 324) und Raufhandel (von 30 auf 24). Leider angestiegen sind die Körperverletzungen, und zwar um 21 Prozent von 348 auf 421.

Wohnstudio
www.SCHEUCHENSTUHL.at
Stelzhamerstraße 6a/6b, 4600 Wels, Telefon: 07242/63369

HOLZDEKOR.AT
Basteln, dekorieren und wohnen mit Holz

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Erneut hat sich gezeigt, dass die Videoüberwachung die Polizei beim Aufklären von Delikten unterstützt. Erfreulich sind für mich die Rückgänge bei den Einbrüchen sowie bei Raub, Betrug und Raufhandel. Sorge bereitet mir die erhöhte Gewaltbereitschaft, die sich anhand der vermehrten Körperverletzungen zeigt.“

Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner: „Die erfolgreiche Aufklärungsquote von 64,8 Prozent ist höchst erfreulich und liegt über dem Landesdurchschnitt. Zwei von drei Delikten können somit durch die Welsler Polizei geklärt werden. Unerfreulich ist der Anstieg der Körperverletzungen um 21 Prozent. Diese Aggressivität und Respektlosigkeit spiegelt sich auch bei vielen Amtshandlungen wider. Die Anzahl der Widerstände gegen die Staatsgewalt ist im Vorjahr um 54 Prozent gestiegen.“

Austaller WELS

Austaller Brennstoffe GmbH
Goldregenstraße 4, A-4600 Wels
Tel.: 07242/47027, Fax DW 20
office@ austaller-brennstoffe.at
www.austaller-brennstoffe.at

Heizöle • Diesel • Brennholz
Holzbriketts • Propangas • Kohle

Mai bis Juli Brennholzaktion!

Von Mai bis Juli bietet die Firma Austaller Brennstoffe GmbH frisches und trockenes Buchenbrennholz zum Einlagerungspreis an, solange der Vorrat reicht. Günstige Zustellung mit Kranwagen möglich!

Neue Adresse: Vis á vis MAX Center

Seit Februar 2017 ist die Firma Austaller Brennstoffe GmbH übersiedelt und freut sich, Sie am neuen Standort in der GOLDREGENSTRASSE (Wels West, vis á vis MAX Center) begrüßen zu dürfen!

Für Ölheizungsbesitzer: Modernisieren zahlt sich aus! Noch 2019 können Sie Ihre in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine neue ersetzen und dabei Geld kassieren! Informationen erhalten Sie im Brennstoffhandel oder unter www.heizenmitoel.at.

Stadt Wels weitet Ferialpraktika aus

Deutlich gewachsen ist die Zahl der Ferialpraktikanten bei der Stadt Wels: Im heurigen Juli und August kommen fast 100 junge Menschen in verschiedensten Bereichen des Magistrates zum Einsatz.

Erstmals bewarb die Stadt ihre Ferialpraktika über verschiedene Kanäle (Amtsblatt Wels Informiert, Facebookseite Stadt Wels, die Websites www.wels.gv.at und www.jugendservice.at, Jobbörse der ÖH etc.). Resultat: Es bewarben sich **178 Interessenten**.

Davon erhielten **96** (2018: 57, 2017: 52) eine **Zusage**. Diese werden beispielsweise in den Bereichen Verwaltung (vorwiegend für Pflichtpraktikanten von HAK und HASCH), Seniorenbetreuung, Stadtgärtnerei, Abfallabfuhr, Reinigung, Tiergarten, IT, Stadtentwicklung und Kinderbetreuung (Sommerjournaldienst) mitarbeiten.



Die Praktika dauern heuer **erst-mals** jeweils **vier** anstatt drei **Wochen**. Von Montag, 8. Juli bis Freitag, 2. August lernen auf die-

se Weise 47 junge Menschen die Arbeit bei der Stadt kennen, von Montag, 5. bis Freitag, 30. August sind es dann 37. Dazu kommen

zwölf Praktikumsplätze beim **Sommerjournaldienst** der **Kinderbetreuung**, hier bleibt die Dauer wie bisher bei **drei Wochen**.

LANDESVERLAG
DRUCKSERVICE
Gesellschaft m.b.H.
Ein Unternehmen der Moser Holding AG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in Versand in Teilzeit ca. 18 Stunden pro Woche

Der Aufgabenschwerpunkt liegt im Einlegen von Zeitungsbeilagen und Versandfertigstellung von Zeitungsprodukten. Hier sind Geschick, Einsatzfreude und gute Teamarbeit erforderlich. Wir produzieren in Wechselschicht, daher ist Bereitschaft zur Schichtarbeit Grundvoraussetzung.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem guten Betriebsklima mit leistungsgerechter Entlohnung.

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Landesverlag Druckservice GmbH, zH Frau Gabriele Zimanyi,
Boschstraße 29, 4600 Wels oder per E-Mail an office@landesverlag.at

Für diese Position gilt ein kollektivvertraglicher Mindestlohn von € 9,64 brutto/Stunde.

Vorbereitung auf die Nachprüfung! Auffrischung für das nächste Schuljahr!

- ▲ alle Hauptfächer und Schultypen
- ▲ Erfolgsquote über 95%
- ▲ Kleinstgruppen mit max. 5 Schülern
- ▲ Einzelunterricht
- ▲ ohne Vertrag, ohne Einschreibgebühr

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Rameitach
Wels, Kaiser-Josef-Platz 36www.ifl.at

Hotline 07242 350 999

mahlzeit
Das Beste aus 10 Jahren Know-How

Mahlzeit Vertriebs GesmbH

Mellissenweg 34, 4020 Linz

Tel.: 0732 / 77 33 44

Fax: 0732 / 77 33 44 - 22

office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.atLeitbetrieb
ÖsterreichJetzt nur
€ 29⁹⁰7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!


 Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____

Zuname: _____

Straße: _____

Tel.Nr.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Amtsblatt Wels 19

Unterführung Neustadt: Mitentscheiden gefragt!



Beim Projekt ART:enreich haben **240 Welser Schüler** ein Jahr lang in mehr als 50 kreativen Workshops an Ideen für die **Neugestaltung der Unterführung Neustadt** gearbeitet.

Dabei konnten sie an der Fachhochschule Wels und bei den beteiligten Firmen neueste Methoden der Produktentwicklung ausprobieren. Auch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß unterstützen das Projekt.

Bevor eine der Ideen zur Verschönerung des öffentlichen Raums in

die Tat umgesetzt wird, ist die **Bevölkerung gefragt**: Mittels Online-Voting auf www.wels.at/voting und www.artenreich.co.at können die Bürger ihren **Favoriten** aus den Projekten im Finale **wählen**. Danach fällt die Entscheidung, welches Kunstwerk die 1.000 Quadratmeter auf 300 Metern Länge in der Unterführung Neustadt verschönern wird. Das Online-Voting läuft **ab sofort bis inklusive Montag, 22. Juli**. Danach werden die beteiligten Unternehmen das Siegerdesign mit der Stadt Wels in die Realität umsetzen.

Gleichenfeier beim Kraftwerk Traunleiten



Der Firstbaum ist gesetzt – und damit ein Meilenstein beim Kraftwerksbau in Traunleiten erreicht. Für Wels Strom war das vor allem ein Tag der Freude und der Dankbarkeit, der mit Mitarbeitern, Baufirmen und Nachbarn gefeiert wurde. Es beginnt nun das **letzte Viertel der rund zweijährigen Bauzeit** mit dem Schwerpunkt Maschinenbau und Elektrotechnik. In den nächsten Wochen

werden die Herzstücke des Kraftwerks – die beiden Generatoren und Turbinen – eingesetzt und montiert. Im Herbst wird es dann erste Drehversuche geben.

Anfang 2020 soll das Kraftwerk **ans Netz gehen** und alle Welser Haushalte mit reinem Ökostrom versorgen. Wels Strom investiert in den Neubau des Kraftwerkes 48 Mio. Euro und steigert die Produktion um 70 Prozent.

Die Amtsblatt Ausgabe 6/2019

erscheint am Montag, **15. Juli 2019**



PORSCHE

WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at



Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.

www.porschewels.at

www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 **strasser**
GRABMAL

~~ICH~~ MEIN STEIN
FÜR DIE EWIGKEIT.



Wieder zahlreiche neue Betriebe

Der Aufschwung in der Innenstadt geht weiter: Seit der Mai-Ausgabe des Amtsblattes gibt es dort wieder viele neue oder renovierte Geschäfte beziehungsweise Standorte.

So ist etwa die Franz Müller Textil GmbH von der Anzengruberstraße 4 auf den neuen Standort an der Ecke **Bahnhofstraße 21/ Eisenhowerstraße 1** (ehemals Thalhammer beziehungsweise Viothek) übersiedelt. **Textil-Müller** bietet auf mehr als 670 Quadratmetern Verkaufsfläche eine Sortimentsvielfalt an Stoffen, Zubehör, Dekoartikeln, Heimtextilien, Kinderartikeln etc.

Juwelier erneuert, Café neu eröffnet

Im Rahmen der Welser Shopping Night gab es gleich zwei offizielle Neueröffnungen: Die traditionelle Gold- und Silberschmiede **Kastner Uhren-Juwelen** in der **Pfarrgasse 11** feierte nach Modernisierung offiziell die Wiedereröffnung. Auf einer kompakten Verkaufsfläche von rund 35 Quadratmetern bietet das vierköpfige Team ein umfassendes Sortiment an Damen- und Herrenuhren, Schmuck und Eigenkreationen. Das neue **Simitci Cafe am Stadtplatz 67** (vormals Berndorfer) bereichert mit einem breiten



Das Kaffeegenuss-Angebot am Stadtplatz wurde und wird erweitert.

Sortiment an Backwaren und Kaffeehauskonzept das Gastronomieangebot am Stadtplatz. Auf rund 100 Quadratmetern bietet das fünfköpfige Team in urbanem Ambiente täglich frisch gebackene Backwaren und ein reichliches Speisekartenangebot mit zahlreichen Frühstücksvarianten, Mittagsmenüs, Gebäck und zahlreiche Kaffeevariationen an.

Kaffee-Beratung wie in einer Viothek

Mit der **Kaffeeothek** entsteht Ende Juni ein ganz besonderer Kaffeehandel am **Stadtplatz 42**. Denn hier dreht sich alles um die Bohne! Ines und Stefan Grillmair widmen sich mit ihrem

aufklären. Die Beratung, Qualität und Sortimentsbreite, die man aus einer Viothek kennt, möchten die fachlich bestens ausgebildeten und versierten Inhaber zum Thema Kaffee anbieten.

Renoviert nächtigen

Nach achtmonatiger Umbauphase eröffnete das **Hotel City Rooms Wels** in der **Pfarrgasse 8** den neuen Eingangs- und Rezeptionsbereich sowie zwei neue Zimmer. Darüber hinaus erstrahlt auch die Fassade des gesamten Hauses in einem neuen Glanz. Das erneuerte Hotel trägt zur weiteren Belebung der nördlichen Pfarrgasse bei und fällt vor allem durch die neue Fassade sofort ins Auge.

ENERGIE, AUSDAUER KONZENTRATION & GESUNDHEIT

Ganz einfach mit 0,5 lt. **Kaquin-Power-Wasser** pro Tag. Der Sauerstoff macht's möglich.

Tel.-Nr. 0680/441 09 27
oder 0699/106 320 73

Frau Lauss von der Gesundheits-Lounge informiert Sie gerne und erstellt auch Firmen für Ihre Mitarbeiter gerne ein Angebot.

<http://www.gesundheits-lounge.com>



GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT. **Wohnbau für's Leben!**



Wohnpark Zellerstraße, Wels



Urban Living, Wels



Wohnen am Volksgarten, Wels

Norikum Wohnungsbauges mbH Pollheimerstr. 7,
4600 Wels, Tel.: 07242 / 46151, office@norikum.at

NORIKUM
www.norikum.at



Therapiekissen für Kindergarten

Im Rahmen des Netzwerkes „**Gesunder Kindergarten**“ erhielt der Kindergarten der **Franziskanerinnen** (Schubertstraße 49) drei **Therapiekissen**. Diese dienen dazu, den eigenen Körper besser spüren und wahrnehmen zu können und wirken beruhigend. Bei einer kleinen Feier bedankten sich die Kinder mit Liedern und einer Tanzeinlage bei Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd.



Aktive Kindergärten

Die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sind stets um Abwechslung für ihre kleinen Besucher bemüht. So präsentierte etwa kürzlich der **Kindergarten Wimpassing** (Wimpassinger Straße 33) sein **Zirkusprojekt** (Bild oben). 130 Kinder wirkten daran mit, für jedes wurde eine Rolle gefunden. Einstudiert hatten die Kinder ihre Kunststücke in Zusammenarbeit mit der Zirkusschule „Soluna“,

das Thema zog sich durch das ganze Kindergartenjahr. Und seit 25 Jahren findet die Aktion „**Sicherheit im Schulbus**“ statt. Dabei üben die Wels Linien mit den Schulanfängern rechtzeitig vor Schulbeginn richtiges Verhalten an der Bushaltestelle und im Schulbus. Auch die künftigen Schüler des **Kindertages Perneu** (Lessingstraße 8) waren mit Feuereifer dabei (Bild unten). Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt war von beiden Aktionen begeistert.



Entzückende Zwillingssäulen

Zwillingssäulen sind im städtischen **Kindergarten Herderstraße** geschlüpft: Wie schon im Vorjahr durften die Kinder und deren Eltern das Ausbrüten von Hühnereiern im **Brutkasten** mitverfolgen. Diesmal entstanden aus vier Eiern sogar fünf Säulen, und vom Zwillingssäulenpaar haben – was selten vorkommt – **beide überlebt!** Darüber freuten sich die kleinen Tierfreunde ebenso wie Leiterin Petra Weidinger und Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd.

Kompetenzzentrum für Lerntherapie geeignet für Kinder und Jugendliche mit:

- Lese- und Rechtschreibschwäche
- ADS mit und ohne Hyperaktivität
- Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Schul- und Prüfungsängsten
- Wahrnehmungsstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Entwicklungsverzögerungen
- Motivationsproblemen
- unstrukturierten Arbeitsweisen
- Lernblockaden
- überhöhten Medienkonsum



Mag.^a Marion Humer
Anzengruberstraße 6/2, 4600 Wels
Tel.: 0660 / 21 88 107
www.memory-lerntherapie-wels.at



Gleichenfeier in der Schmidinger-Straße



Planmäßig voran geht es beim letzten Bauabschnitt der Welser Heimstätte in der **Liselotte-Schmidinger-Straße**: Die Gleichenfeier hat bereits stattgefunden (Bild). Das Bauvorhaben umfasst **63 Mietwohnungen und 56 Mietkaufwohnungen**. Die Wohnungen bestehen aus zwei bis drei beziehungsweise Vier-Raumwohnungen inklusive Loggia beziehungsweise bei den

Erdgeschosswohnungen mit einer privaten Grünfläche sowie einen zugewiesenen Tiefgaragenabstellplatz. Zusätzlich gibt es noch Besucher- und Zweitstellplätze. Die Ausführung der gesamten Wohnhausanlage erfolgt in **Niedrigstenergiebauweise**. Die Warmwasseraufbereitung sowie die Raumheizung wird von einer Solaranlage unterstützt.

-20%



MS Kaiserin Elisabeth

Süße Überraschung für alle Kinder



©Kzenon-Fotolia.com

Ferienausflug am Schiff Aschach - Obernzell - Aschach

- ab 08:20 Uhr** Aschach, kontinentales Frühstück mit Wurst & Käse; Mittagsteller an Bord
an 12:10 Uhr Obernzell, Möglichkeit zur Besichtigung des prächtigen Schlosses mit Rittersaal, Fürstenzimmer, Gemäldegalerie usw.
ab 14:00 Uhr Obernzell, Stopps in Engelhartszell (Stiftsbesichtigung) und Obermühl (Mostkost & Blasmusikempfang), Kaffee & Kuchen
an 19:10 Uhr Aschach

Kostenlose Mitnahme eigener Räder!

€ 40,80 pp*
statt € 51,-*

TERMINE 2019

Jeden Donnerstag
ab 4. Juli bis 29. August

*bei Online-Buchung

- 20 % für Welser Amtsblatt-Leser mit Aktionscode **ABW20**
Kinder bis 15 Jahre kostenlos

Donau
Touristik - mit der Sicherheit eines großen Namens
Donau

Donau Touristik GMBH
4010 Linz/Donau, Lederergasse 4-12
☎ 0732 2080 6000 🌐 www.amtsblatt.donaureisen.at
✉ kaiserin@donautouristik.com



COOLE EVENTS IN DEN FERIEN!

STRANDSET ZUM ZEUGNIS

**FREITAG, 5. JULI,
AB 9.00 UHR**

**ZEUGNIS
ZEIGEN,
STRANDSET
HOLEN***

*Solange der Vorrat reicht.

AB AUF DIE MEGA WASSERRUTSCHE!

**FREITAG, 19. JULI
UND SAMSTAG, 20. JULI
10.00 BIS 19.00 UHR**

**NUR BEI
SCHÖNWETTER!**
ERSATZTERMIN
BEI REGEN:
26. & 27. JULI

SPIELZEUG- FLOHMARKT

**FREITAG, 26. JULI,
AB 9.00 UHR**

www.maxcenter.at



FPO DIE WELSER
FREIHEITLICHEN

Tel.: 45125
fpoe@wels.gv.at
www.wels-aktuell.at

Aktionsplan gegen Raserei

Nicht zuletzt aufgrund eines tödlichen Verkehrsunfalls fordert die FPÖ Wels erneut gemeinsame Maßnahmen durch Stadt und Polizei zur Bekämpfung der Raserei im Welser Stadtgebiet. Sicherheitsreferent und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß hat dazu bereits einen neun Punkte umfassenden Aktionsplan vorgelegt, der rücksichtslosem Verhalten gewisser Autofahrer entgegen wirken soll. Aus Sicht der Welser Freiheitlichen ist es inakzeptabel, dass die Straßen von Wels zur Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer, vom Fußgänger bis zum Radfahrer, werden.

Rekordergebnis: Stadt Wels erwirtschaftet 16 Mio. EURO Überschuss

Die Stadt Wels schließt das Rechnungsjahr 2018 erneut mit einem Rekordergebnis ab. Dank der konsequenten Arbeit des Finanzreferenten und Bürgermeisters Dr. Andreas Rabl, sowie der gesamten Freiheitlichen Stadtregierungs- und Gemeinderatsmannschaft, erzielte die Stadt Wels im Jahr 2018 einen Überschuss aus der „Laufenden Gebarung“ in der Höhe von rund 16,0 Mio. Euro. Dieses historische Hoch setzt den Erfolgskurs der Stadt fort. Vergleicht man dieses Betriebsergebnis mit dem im Jahr 2015 – damals herrschten in Wels noch andere politische Mehrheitsverhältnisse – so hat sich dieses beinahe verdreifacht.

Der „Außerordentliche Haushalt“ umfasst Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt 24,93 Mio. Euro. Neben der Zuführung von Rücklagen von fast 10 Mio. Euro, schlagen die Investitionen mit 14,07 Mio. Euro zu buche. Die Stadt Wels setzte dabei unter anderem Schwerpunkte im Straßen- und Radverkehr, in der Erhaltung und Errichtung von Alters- und Pflegeheimen, Schulen und Kindergärten, sowie in der Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung.

Die Daten aus dem aktuellen Rechnungsabschluss bestätigen den von den Welser Freiheitlichen eingeschlagenen Kurs erneut. Die nachhaltige Finanzpolitik des Bürgermeisters und der FPÖ Wels stellt sicher, dass unsere schöne Stadt Wels auch langfristig leistungsfähig bleibt und so auch künftig wichtige Projekte realisiert werden können.

Ihr

Gemeinderat Ralph Schäfer, BSc
Fraktionsobmann



SPÖ WELS

Die Stadtpartei

www.stadt-wels.spoe.at
Tel. 05 7726 4600
spoe-gr-fraktion@wels.gv.at

Liebe Welserinnen und Welser!

Aufgrund der innenpolitischen Ereignisse blieb in den vergangenen Tagen und Wochen kein Stein auf dem anderen. Das beschäftigt natürlich auch die im Welser Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Parteien.

Das Ergebnis der EU-Wahl ist aus Sicht der Welser SPÖ ein wichtiger Etappensieg. Nach dem Mandatsverlust 2015, wurden wir so wie bei der Nationalratswahl 2017 entgegen dem Bundestrend wieder **stimmstärkste Partei in der Stadt Wels** und konnten mit einem Stimmenanteil von 30,5% den Abstand zu den anderen Parteien ausbauen.

Unser Druck zahlt sich aus

Die sozialdemokratische Gemeinderatsfraktion lässt nicht locker, wenn es um gute Bildung und Kinderbetreuung oder leistbares Wohnen und den Ausbau zeitgemäßer Mobilitätsformen geht. Unser Druck zahlt sich aus! Der umstrittene Kindergartenstandort in der Pernau wurde verworfen. Wir haben uns für einen neuen, geeigneten Standort mit genügend Erweiterungsmöglichkeiten eingesetzt und sind froh, dass es im Sinne der Pernauer Kinder letzten Endes gemeinsam gelungen ist, eine gute Lösung zu finden.

Nach zähem Ringen um die Finanzierung, kann auch der Umbau der „Mozartschule“ (NMS 5 Neustadt) zur Ganztagschule (GTS) endlich angegangen werden. In den Sommerferien 2020 ist Baubeginn, ab dem Schuljahr 20/21 stehen dort GTS-Plätze samt der erforderlichen Infrastruktur zur Verfügung. Auch in der Vogelweide und in Lichtenegg ist der Ausbau von ganztägigen Schulformen notwendig. Parallel dazu müssen die Tarife für Schülerausspeisung und Freizeitbetreuung so gestaltet werden, dass GTS-Plätze auch für Familien mit geringem Einkommen leistbar sind.

Erfreulich ist, dass die Stadt Wels jetzt Geld für bessere Beleuchtung von dunklen Ecken und Straßenzügen in die Hand nimmt – eine jahrelange Forderung der SPÖ! In der Mitterhoferstraße, auf dem Flotzingerplatz und hinter dem Messezentrum Ost werden die ehemaligen Lampen vom Stadtplatz für Licht im Dunkel sorgen.

Verkehrsthemen wie eine Änderung der Einbahnregelung in der Eisenhowerstraße oder die Debatte über einen neuen Standort für die Busdreh Scheibe, werden uns weiterhin beschäftigen. Wichtig ist für die sozialdemokratische Fraktion, dass bei sämtlichen Maßnahmen alle Formen der Mobilität berücksichtigt werden. Das betrifft die Erreichbarkeit des Bahnhofs genauso wie Fußgänger, Radfahrer und motorisierten Verkehr.

Einen unfallfreien und erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Gemeinderat Stefan Ganzert
Fraktionsvorsitzender



Neue Wege für Wels

Vor einigen Jahren kannte niemand in der Stadt Wels Staus. In letzter Zeit nehmen diese jedoch zu und jeder kennt Straßenzüge, an denen er im Stau steht (Stichwort Oberfeldstraße, odgl.). Es ist für eine Stadt wichtig, dass der Verkehr flüssig und problemlos fließt. Daher muss rasch gehandelt werden und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden, damit Wels verkehrspolitisch nicht Linz wird.

Neues Verkehrskonzept

Wels braucht dringend eine tiefgreifende Diskussion über den Verkehr. Das beinhaltet die zentrale Frage der Öffnung Eisenhowerstrasse in Verbindung mit der Öffnung Roseggerstrasse. Der öffentliche Verkehr – inkl. der Busdrehzscheibe am Kaiser-Josef-Platz, die Frage wo parken die Autos, der Radfahrverkehr aber auch die Situation der Fussgänger müssen durchleuchtet werden. Wir brauchen ein Verkehrssystem aus einem Guss. Der Verkehr muss durchlässig sein und im 21. Jahrhundert ankommen. Wichtig wird es sein, eine Analyse der Verkehrsströme durchzuführen. Moderne Verkehrskonzepte entflechten den Verkehr und nehmen auf die aktuellen Bedürfnisse der Bürger aktiv Rücksicht. Die Anforderungen sind in der Früh und am Abend andere wie tagsüber.

Autos in die Tiefgarage

Für die Bewohner und Dauerparker in Wels muss es ein Anreizsystem für die Tiefgarage geben. Das wird der Stadt Wels Geld kosten – ist jedoch eine wichtige und richtige Entscheidung. Gerade in der Innenstadt ist der Parkraum begrenzt. Derzeit entstehen zahlreiche neue Wohnungen die zwangsläufig auch Parkplätze benötigen. Diese Autos zukünftig zB in der Tiefgarage am Kaiser-Josef-Platz zu parken ist der richtige Weg.

Öffentlicher Verkehr braucht einen Schub

Für eine Stadt ist der öffentliche Verkehr eine der wichtigsten Lebensadern. Die Linie Wels braucht jedoch eine Weiterentwicklung und einen Schub. Das beginnt bei der Linienführung und endet schlussendlich auch bei der Funktionalität. Digitale Echtzeitanzeigen (Wann kommt der Bus an die Haltestelle?) und neue Bezahlungsformen (derzeit ist Ticketkauf im Bus nur mit Münzen nicht mit Geldscheinen oder kontaktlos möglich) sind nur zwei Beispiele für einen zeitgemäßen und modernen Standard für die Linie Wels. Eine gute und schnelle Anbindung der Linie Wels an den Bahnhof ist nicht nur für Pendler wichtig. Der öffentliche Verkehr darf sich nicht ausschließlich an den derzeitigen Kunden orientieren sondern muss sich auch der Frage stellen – Warum nutzen viele Welserrinnen und Welserr den öffentlichen Bus nicht?

Gehen wir gemeinsam neue Wege für Wels!

Gemeinderat Markus Wiesinger
Fraktionsobmann



Sicherheitscheck für die Ordnungswache

Nach mehreren rechtsextremen Skandalen bei der Ordnungswache, u.a. von den Welserr Grünen aufgedeckt, gibt es nun einen Sicherheitscheck für die MitarbeiterInnen. Unser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Viel besser wäre es freilich, die Ordnungswache überhaupt abzuschaffen, denn das Geld wäre in Streetwork und Drogenprävention viel besser investiert.

Streetwork wurde reduziert

Die Beantwortung unserer Anfrage zum Thema Streetwork spricht Bände: Die Kontaktstunden der Streetworker haben sich in zwei Jahren von über 9000 auf 4500 halbiert, lediglich 4 MitarbeiterInnen sind für ganz Wels zuständig. Verantwortungsvolle Sozialpolitik schaut anders aus. Wir fordern daher mehr Geld für diese Präventionsarbeit.

Einbahnen endlich öffnen!

63,5 % haben bei der Bürgerbefragung 2016 für die Öffnung der Eisenhowerstraße gestimmt, diesen Entscheidung muss die Politik endlich ernst nehmen! Die Pläne gibt es längst, die Baumaßnahmen könnten jederzeit begonnen werden.

Dennoch geht in der Sache nichts weiter. Zuletzt wurde noch ein Gutachten über die Verkehrsströme beauftragt, das seit Anfang 2019 vorliegt, aber weiter unter Verschluss gehalten wird. Dafür kursieren Behauptungen, dass dafür die wunderschöne Allee geopfert werden müsste. Das ist freilich völliger Unsinn, wie die Einbahnöffnung in der Dr. Groß-Straße bewiesen hat.

Weiters wird behauptet, dass bis 2035 ein Verkehrsinfarkt droht. Wenn der Verkehr weiter so zunimmt, ist das unabhängig von allen Einbahnregelungen der Fall. Wir brauchen daher ein Verkehrskonzept für ganz Wels, das Wege vom motorisierten Individualverkehr zum Öffentlichen Verkehr und zum Radfahren verlagert.

Einbahn Roseggerstraße ebenfalls öffnen

Die Öffnung der Einbahn in der Roseggerstraße wurde 2006 im Gemeinderat beschlossen, ist aber bis heute nicht realisiert worden. Daher unser Appell: Packen wir's an, beenden wir die sinnlosen Umwege durch unsere Stadt im Interesse der Verkehrsteilnehmer und unserer Umwelt!

Stadtplatz

Am Stadtplatz wurden für viel Geld die Parkplätze verbreitert, damit auch die überbreiten SUVs problemlos parken können. Die Grünen finden das grundfalsch. Wir fordern einen autofreien Stadtplatz, und nur dafür hätten sich die teuren Umbaumaßnahmen wirklich ausgezahlt.

Gemeinderat Mag. Walter Teubl
Fraktionsvorsitzender

Mitarbeiter des Roten Kreuzes geehrt



Mehrere langjährige Mitglieder des **Roten Kreuzes Wels** erhielten bei der Bezirksstellenversammlung **Humanitäts-Dienstmedaillen** der Stadt Wels. Im Bild v.l. Bezirksstellenleiter Vizebürgermeister a.D. Dr. Bernhard Ploier, Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, die Geehrten **Ernst Simader**, **Beatrice** und **Manfred Breines-**

berger (jeweils **Silber** für 20-jährige verdienstvolle Mitgliedschaft) sowie **Eva Schuhmann** (**Bronze** für zehnjährige verdienstvolle Mitgliedschaft) und **Sandra Ecker** (**Silber**), Gemeinderat Ralph Schäfer, BSc (er vertrat Bürgermeister Dr. Andreas Rabl) und Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Bezirkshauptmann a.D. Dr. Josef Gruber.

Verdienstmedaille in Gold für Josef Resch

Die **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Gold** verlieh Bürgermeister Dr. Andreas Rabl im Beisein von Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner an **Josef Resch**. Der Unternehmer war entscheidend am Erfolg von **Resch & Frisch** beteiligt und wirkte als Interessensvertreter auch an der Kommunalpolitik mit.

Der 1954 in Wels geborene Josef Resch trat – nach Absolvierung einer kaufmännischen und technischen Ausbildung – 1973 als zwölfster Mitarbeiter in die **familieneigene Bäckerei** ein. In den folgenden Jahrzehnten spielte Resch eine maßgebliche Rolle beim Aufstieg des Familienunternehmens.

2006 übernahm er von seinen Brüdern und seiner Mutter alle Firmenanteile und wurde Alleineigentümer und -geschäftsführer bei Resch & Frisch. Unter seiner Führung entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter. **Meilensteine** waren dabei etwa die Erweiterung des Standortes Umlandstraße, die Übernahme

der Großbäckereien Flöckner und (teilweise) Ring und die Expansion nach Deutschland, Italien, Belgien und die Niederlande.

Mit Stand Ende 2018 hat das mittlerweile in Günskirchen ansässige Unternehmen rund 1.700 Mitarbeiter an 109 Standorten in 16 Ländern. Das Unternehmen besitzt 585 Fahrzeuge und produziert 1.300 Backprodukte. Der Ist-Umsatz 2018 betrug 152,7 Mio. Euro. Anfang 2019 übergab Josef Resch seinem Sohn Georg zehn Prozent der Firmenanteile sowie die operative Geschäftsführung. Künftig widmet er sich strategischen Aufgaben und möglichen weiteren Expansionsländern.

Als langjähriger Obmann der **Wirtschaftskammer** Oberösterreich Wels-Stadt hat sich Resch immer wieder aktiv in die Kommunalpolitik eingebracht. Weiters wirkte er bei der Gründung des Studienzweiges „Lebensmitteltechnologie und Ernährungsmanagement“ an der **Fachhochschule** Wels mit.



Schon ab
8,70 €²
pro Unterrichtsstunde
(45min.)

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten: alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
² Gilt nur im Falle einer Anmeldung für 4 Unterrichtsstd./Woche (2 Doppelstd.) bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. An unten aufgeführten Standorten kann zusätzlich eine einmalige Anmeldepauschale von bis zu 35 € anfallen.

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser-Josef-Platz 41

www.schuelerhilfe.at/wels



Stadtrat Peter Lehner, Johanna, Roswitha und Josef Resch, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl sowie Claudia und Georg Resch (v.r.).



IMMOBILIEN

**WIR HALTEN IHRE
IMMOBILIE IN SCHUSS**

Wir kümmern uns um alle
technischen Angelegenheiten für
die Instandhaltung Ihrer Immobilien!

WENIGER SORGEN. MEHR WERT.

Wir kümmern uns ganzheitlich um Ihre Immobilie!

VERWALTUNG

VERMITTLUNG

IV IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH
Grünbach 27
4623 Günskirchen

+43 (0)7242 210 450
office@iv-immobilien.at



WWW.IV-IMMOBILIEN.AT

Goldmedaille für Welser Wirtschaftstreibenden



Foto: Fischer

Die **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Gold** verlieh Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an Kommerzialrat **Herwig Mayer**, MBA. Dieser ist bereits seit 1988 mit der von ihm gegründeten **Dorner Mayer GmbH** in Wels-Lichtegg ansässig.

Neben Elektroinstallationen bietet der Betrieb etwa auch Lichttechnik, Alarm- und Videoüberwachungsanlagen sowie einen Aufsperr- und Schlüsseldienst an. Filialen gibt es in Gunkskirchen und Villach, der Mitarbeiterstand beträgt derzeit 80.

erreichlicher Verein zur Hausbetreuung von Kranken und Senio



Sozialstadträtin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Elisabeth Drescher, Gatte Harald Drescher und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (v.l.) bei der Ehrung.

Ausgezeichneter Verein St. Elisabeth

Elisabeth Drescher vom Verein **St. Elisabeth** erhielt von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl die **Humanitäts-Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Gold**. Der Verein, den sie 1999 mitbegründete, vertritt und betreut Personen, die

nicht (oder nicht mehr) fähig sind, lebensnotwendige Verrichtungen ohne Unterstützung durchzuführen. Drescher ist bei St. Elisabeth seit der Gründung als Kassierin für die finanzielle Gebarung verantwortlich.

DER FORD FIESTA

5 JAHRE GARANTIE

SCHON AB € 12.790,-¹⁾
ODER AB € 12.370,-²⁾
bei Leasing



5-Türer, 85 PS, 1,1 WINTERPAKET
CD-RADIO
KLIMAANLAGE
ELEKTR. FENSTERHEBER VORNE UVM



Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto - Ford Fiesta4you, 5-türig, 62,5kW/85 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 5,1/100km, CO2-Emission 114 g/km.
1) Aktionspreis inkl Händlerbeteiligung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie (*Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km). Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. 2) Aktionspreis bei Leasing über Ford Bank Austria. Vorbehaltlich Bonitätsprüfung. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. 1+2) Aktion gültig bei Kauf und Zulassung bis 30.6.2019 für lagernde, gekennzeichnete Fahrzeuge. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

OUTLET

CORNER

DAUERHAFT
REDUZIERT
MARKENWARE
FÜR DAMEN
UND HERREN



MEN & WOMEN

LACOSTE • PURE • BRAX • VICCIO • IVKO • DIGEL •
BETTY BARCLAY • MONARI • ROSNER

-70%

BIS ZU

Zocher „Art of Fashion“ · Pfarrgasse 22 · 4600 Wels
Tel.: +43 7242 / 452 60 · E-Mail: firma.zocher@liwest.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-16.00 Uhr

shoppingwels.at/zocher

Ex-HTL-Direktor geehrt



Die **Verdienstmedaille** der Stadt Wels in **Silber** überreichte Vizebürgermeister Gerhard Kroiß in Vertretung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an Dir. a.D. Dipl.-Ing. **Anton Schachl**. Der 1955 in Straß im Attergau geborene studierte Elektrotechniker heuerte nach einigen Jahren in der Privatwirtschaft 1984 bei der HTL

Wels an. Als Abteilungsvorstand ab 1991 und vor allem als Schulleiter von 2003 bis 2018 drückte er der Schule seinen Stempel auf. Ein Meilenstein in Schachls Laufbahn war von 2012 bis 2015 die Sanierung und Funktionsadaptierung des Schulgebäudes mit einer Investitionssumme von rund 30 Mio. Euro.



Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, die beiden Vortragenden, Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer und Regionaldirektor Robert Reif von der Sparkasse Oberösterreich (v.l.).

Gesundes Kabarett

Rund 200 Gäste ließen sich im Sparkassensaal eine **gesunde Mischung** aus **ernährungswissenschaftlichen Tipps** und Kabarett nicht entgehen. Sowohl der Impulsvortrag von Lisa-Maria

Herceg, BSc, zum Thema „G’sunde Zeiten, schlanke Zeiten – Frühjahrsputz beim Essverhalten“ als auch das Kabarett von **Ingo Vogl** zum Thema „G’sundheit“ stießen auf großen Anklang.









SCW

| SHOPPING CITY WELS

Weil shoppen auch anders geht!









Eigentumswohnungen
WELS, PARACELSUSTR.

ZENTRUMSNAH



www.oewohnbau.at

- frei finanzierte 2-, 3- u. 4-Raum-Wohnungen
- Eigengarten im EG, Balkon/Loggia im OG
- Dachgeschoßwohnungen mit großzügigen Terrassen
- Tiefgarage, Lift
- geplante Übergabe im November 2019

HWB <27 kWh/m²a; fGEE <0,67

Kontakt:
Frau Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@oewohnbau.at



Symphonieorchester mit neuer Präsidentin



Foto: Symphonieorchester

Bei der Generalversammlung des Städtischen Symphonieorchester Wels wurde die Direktorin der Landesmusikschule Wels, **Martina Franke MA**, einstimmig zur Präsidentin gewählt. Sie spielt seit 1982 im Orchester, ist Zweite Konzertmeisterin und leitet seit fast zehn Jahren die Musikschule. Franke studierte Violine, Viola, Orchesterleitung und Kulturmanagement in Linz und Wien.

Seit 15 Jahren ist sie für die Sommer-Orchesterwochen des Oberösterreichischen Landesmusikschulwerkes verantwortlich. Weiters **zeichneten** Bürgermeister Dr. Andreas Rabl – selbst einmal Geiger im Symphonieorchester – und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer **13 Mitglieder aus**, die mehr als 30 Jahre ehrenamtlich im Orchester musizieren (Bild).

Ärzte aus Partnerstadt zu Gast in Wels



Foto: Fischer

Eine Delegation von Ärzten aus der russischen Welser **Partnerstadt Krasnodar** besuchte das **Klinikum Wels-Grieskirchen** zu einem ersten Gedankenaustausch. Angeführt wurde die Abordnung vom Chefarzt des Krasnodarer Notfallklinikums,

Dr. Nikolay Bosak. Auf dem Programm stand auch ein Empfang bei Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, der das Ärztetreffen mit seinem Amtskollegen Oberbürgermeister Evgeny A. Pervyshov bei der Partnerschaftsfeier im Oktober 2018 vereinbart hatte.



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



DESIGN UND INNOVATION



INTUO Pur. Neu. Exklusiv.

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

See⁺
maschik
Innenarchitektur

Amtliche Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-12-2018

Örtliches Entwicklungskonzept
für die Stadt Wels Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 1)

Das rechtskräftige Örtliche Entwicklungskonzept für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert: Änderung Nr. 1: Änderung im Bereich der Grundstücke Nr. Tfl. 1561/2 und Tfl. 1554, Katastralgemeinde 51226 Puchberg.

Mit der Änderung Nr. 1 wird die Konformität zu den plangrafischen Aussagen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 15.04.2019 bis 29.04.2019 öffentlich kundgemacht und hat am 30.04.2019 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-11-2018

Örtliches Entwicklungskonzept
für die Stadt Wels Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 19)

Das rechtskräftige Örtliche Entwicklungskonzept für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert: Änderung Nr. 19: Änderung im Bereich des Grundstückes Nr. Tfl. 2008/2, Katastralgemeinde 51242 Wels.

Mit der Änderung Nr. 19 wird die Konformität zu den plangrafischen Aussagen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 12.04.2019 bis 29.04.2019 öffentlich kundgemacht und hat am 30.04.2019 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt: 31. StVO-Novelle

Es wird die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs unter besonderer Berücksichtigung von Trendsportgeräten erhöht.

- **Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt:** 22. Mai 2019
- **Inkrafttreten:** überwiegend mit 1. Juni 2019

Ziel

- Erhöhung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs unter besonderer Berücksichtigung von Trendsportgeräten

Inhalt

- Adaptierung der Regelung bezüglich Kleinfahrzeugen und Spielzeug

Hauptgesichtspunkte

Trendsportgeräte haben einen immer größer werdenden Anteil am Verkehrsgeschehen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden daher in der Straßenverkehrsordnung (StVO) angepasst, um einerseits diesem Trend gerecht werden zu können und andererseits das geänderte Verkehrsgeschehen in solche Bahnen zu lenken, dass ein sicheres Miteinander aller Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer auch weiterhin gewährleistet werden kann. Klein- und Miniroller (Scooter und Miniscooter) werden daher zur rechtlichen Klarstellung näher definiert. Weiters werden Adaptierungen in Bezug auf die berittene Polizei vorgenommen.

Weiterführende Links

- Bundesgesetzblatt I Nr. 37/2019
- Beschluss des Nationalrates (Parlamentsdirektion)
- Regierungsvorlage (Parlamentsdirektion)
- Begutachtungsentwurf (Parlamentsdirektion)

UHREN SCHMUCK

Krabath

4600 Wels, Bahnhofstraße 22
Tel.: 07242 / 46839
www.juwelier-krabath.at



Einladung zum Gemeinderat



Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am

Montag, 1. Juli 2019 um 15:00 Uhr in der Stadthalle
stattfindenden

34. Sitzung des Gemeinderates
teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

~~X~~ KEINEN BOCK AUF'S LERNEN!

MACH DICH FIT
FÜR DEN NACH-
ZIPF ODER DAS
NEUE SCHULJAHR

BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

Infos und Anmeldung
Mag.ª Brigitte Bachl
Bachl Nachhilfe Wels
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels
Tel.: 07242 - 60 1006
Mail: office@bachl-nachhilfe.at
www.bachl-nachhilfe.at

JETZT
buchen:
**SOMMERFERIEN
INTENSIV-
KURSE**
ab 12.08.19!



Geburten

27.05.2019 Leon Reinsprecht; 26.05.2019 Kenza Salihi; 25.05.2019 Teodora Jačimović; 22.05.2019 Valentin Leopold Holzinger; 21.05.2019 Sophie Petzl; 21.05.2019 Andreea Michelle Şfabu; 19.05.2019 Philipp Hannes Auzinger; 19.05.2019 Viktoria Tomić; 17.05.2019 Zeyd Yürekli; 16.05.2019 Alexander Maximilian Reiter; 14.05.2019 Lejla Rizvić; 14.05.2019 Lea Đuranović; 12.05.2019 Masha Nachtmann; 11.05.2019 Lucas Fico; 10.05.2019 Kanita Nuredini; 09.05.2019 Magdalena Brunmayr-Dirnberger; 07.05.2019 Troi Osmani; 06.05.2019 Sandro Jakovljević; 06.05.2019 Delian Kozica; 06.05.2019 Nathan Prošić; 05.05.2019 Sophie Michelle Exel; 04.05.2019 Melody Gruber; 03.05.2019 Aldina Hadžić; 03.05.2019 Valentina Kehrner; 03.05.2019 Elif Çınar; 02.05.2019 Malik Fejzi; 02.05.2019 Luisa Heydari; 01.05.2019 Ömer Said Delen; 01.05.2019 Tefik Rushiti; 30.04.2019 Musab Erdoğan; 30.04.2019 Hana Sušić; 27.04.2019 Laurenz Julius Theodor Rogner; 26.04.2019 Dominik Szalai; 24.04.2019 Mina Özdağ; 23.04.2019 Hamza Fazliu; 23.04.2019 Leonie Glaser; 18.04.2019 Elyas Aras Kiyak

Hochzeiten

25.05.2019 Roland Neumayr, Wels, Verena Friedrich, Wels; 18.05.2019 Norbert Ellmerer, Wels, Ines Christine Kirner, Wels; 18.05.2019 Milan Marinković, Wels, Sanja Gojković, Wels; 18.05.2019 Barbara Stefanie Mayr, Wels, Eva Maria Rader, Wels; 11.05.2019 Zejni Idrizi, Wels, Mirzane Aliji, Preševo; 11.05.2019 Dejan Jovanović, Wels, Milena Kostić, Wels; 04.05.2019 Martin Christian Baurnberger, Wels, Sandra Altenhofer, Wels; 04.05.2019 Gabriel Brandmayr, Wels, Laura Eliane Gruber, Wels; 04.05.2019 Andrei-Marian Şfabu, Wels, Georgiana-Flavia Lucaciu, Wels; 27.04.2019 Roland Fischer, Wels, Viktoria Kristof, Wels; 27.04.2019 Zoltán Sövényházi, Wels, Aleksandra Nađ, Wels

Verstorbene

Hildegard Humer, geb. 25.12.1927, Oberfeldstr. 52; Sr. Marzellina, Bertha Hauzenberger, geb. 21.02.1928, Herrng. 12; Brigitte Ljevar, geb. 17.11.1956; Pauline Kuttler, geb. 29.11.1923, Grieskirchner Straße 99; Maria Schönauer, geb. 29.07.1923; Georg Schimpf, geb. 09.10.1931; Marija Antunovic, geb. 14.12.1981; Theresia Haslinglehner, geb. 13.07.1926, Oberfeldstraße 52; Maria Lehner, geb. 17.09.1926, Oberfeldstr. 52; Elisabeth Ertl, geb. 15.11.1920, Dr.-Schauer-Straße 5; Margit Hildegard Schwarz, geb. 23.08.1953; Gertrud Warosch, geb. 12.07.1925, Hans-Sachs-Str. 22; Anna-Maria Schmich, geb. 16.12.1928; Rosa Egger, geb. 14.01.1931; Dr. Jost Linkner, geb. 09.07.1924, Stadtplatz 61; Sr. Ignatia, Rosa Brandstätter, geb. 17.03.1926, Grieskirchner Str. 42; Gertrude Puchinger, geb. 27.12.1954; Aloisia Geiger, geb. 28.05.1918, Föhrenstr. 19; Rudolf Moser, geb. 22.01.1932; Helga Hopfner, geb. 05.07.1941, Wohnstättenstr. 24

Kostenlose Steuer- und Jungunternehmerberatung

3. Juli: StB Mag. Günter Haslberger, Grieskirchen und StB Mag. Herwig Ranger, Wels

Die Beratung findet von **13:00 bis 15:00 Uhr** statt.

Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zimmer 50a/Kantine

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Die Hörmann Gruppe ist ein expandierendes Unternehmen der Bauzulieferindustrie mit internationaler Ausrichtung. In 38 hochspezialisierten Werken stellen wir Tore, Türen, Zargen und Antriebe für Europa, Nordamerika und Asien her. Mit mehr als 6.000 Mitarbeitern wird in unserem 100%igen Familienunternehmen ein Umsatz von über 1 Milliarde Euro erreicht.

Wir suchen eine/n

Außendienst Mitarbeiter/-in für das Gebiet Oberösterreich Ost

Innovation voranbringen – Ihr Aufgabengebiet:

- Betreuung und Unterstützung unserer Fachhändler im technischen und kaufmännischen Bereich
- Planung und Organisation von verkaufsfördernden Maßnahmen (Betreuung von Verkaufsaktionen)
- Unterstützung bei Produkteinführungen

Bodenständig und erfolgreich – deshalb passen Sie zu uns:

- Erfahrungen im Außendienst
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Kompetentes und freundliches Auftreten
- Wohnort vorzugsweise Großraum Wels

Als Familienunternehmen denken wir langfristig – Sie auch? Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz.
- Diverse Sozialleistungen.
- Fundierte Aus- und Weiterbildung sowie Produktschulungen in den Werken
- Ein Dienstfahrzeug.

Als Einstiegsgehalt ist ein Bruttojahresbezug von € 35.000,- vorgesehen. Eine entsprechende Überzahlung ist möglich.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto und Referenzen an:

HÖRMANN AUSTRIA GmbH

5310 Mondsee, Gewerbestraße 23
z.H. Frau Melanie Strobl
m.strobl.mon@hoermann.at

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass unvollständige Unterlagen nicht bearbeitet bzw. retourniert werden.

Generationentreffs der Stadt Wels



Service: Rollatorcheck und Heilbehelfe

Firma Schaper

Wann: Mittwoch, 12. Juni, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel +43 7242 417 3011



Vortrag: Rotes Kreuz
Thema: Cholesterin

Wann: Dienstag, 18. Juni, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

keine Anmeldung notwendig

Infos:
Marion Harrer
+43 7242 207 392



Ausflug: Postalm

Wann: Donnerstag, 27. Juni, 09:00 Uhr

Wo: Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Kosten: 40 Euro

Info und Anmeldung:

Monika Burndorfer
Tel. +43 7242 714 98



Ausflug: Fahrt auf der schönen blauen Donau

Wann: Donnerstag, 27. Juni, 10:00 Uhr

Wo: Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24

Kosten: 30 Euro

Info und Anmeldung:

Gabriele Staudacher
Tel. +43 7242 530 19



Einkehr beim Schartner Mostbauern

Wir fahren zum „Beisl“ auf a Jaus´n

Wann: Donnerstag, 4. Juli

Abfahrt: 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Unbedingt anmelden wegen Fahrgemeinschaft!

Info und Anmeldung:

Marion Harrer
+43 7242 207 392



Ausflug: Grillschule Kremsmünster

Firma Schaper

Wann: Mittwoch, 10. Juli, 09:00 Uhr

Wo: Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Kosten: 30 Euro

Info und Anmeldung:

Janete Gruber
Tel. +43 7242 431 97



Mittagstisch

Generationentreff Knorrstraße: Montag bis Freitag

Generationentreff Vogelweide: Montag bis Donnerstag

Generationentreff Lichtenegg: Montag bis Mittwoch

Generationentreff Linzerstraße: Mittwoch

Wann: Jeweils von 12:00 bis 13:30 Uhr

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel +43 7242 417 3011



Urlaub: Sechs-Tage-Reise nach Tirol - Söll

Wann: Montag, 8. bis Samstag, 13. Juli

Wo: Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Kosten: Etwa 400 Euro

Info und Anmeldung:

Beate Haip
Tel. +43 7242 431 98

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
- **Quartiercafé Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2**

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788
Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr
Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19
Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98
Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr
Stephanie Waser, Tel. +43 7242 417 3784
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97
Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr



Demenzberatungsstelle der Stadt Wels

- Fachärztliche und psychologische Abklärung
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen
- Regelmäßiges Ressourcentraining für den Erhalt und zum Erlernen neuer Fähigkeiten
- Psychologische Testung
- Jeden letzten Dienstag im Monat Angehörigentreffen

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr (Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich)

Seniorenbetreuung Haus Leopold Spitzer

Hans-Sachs-Straße 22, Zi. 009 und 016, Tel. +43 7242 417 3050, E-Mail: demenzberatungsstelle@wels.gv.at

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Liselotte Fischthaller
Haindlstraße 4/1
13.05.1924

Theresia Lehner
Edelweißstraße 3/2
19.05.1924

96. Geburtstag

Hermine Auer
Herrengasse 12
09.05.1923

Anna Theresia Stagl
Flurgasse 40
27.05.1923

98. Geburtstag

Johanna Wiesinger
Herrengasse 12
03.05.1921

Goldene Hochzeit

Hannelore und Wolfgang Reihhold
Sauerbruchstraße 52
03.05.1969

Gertraud und Hans Dieter Draxler
Kalkofenstraße 40
24.05.1969

Margit und Hermann Obermair
Schmierndorferstraße 52
24.05.1969

Edeltraud und Rudolf Ecker
Straubingerstraße 12
17.05.1969

Frieda und Hubert Ortner
Aichbergstraße 58
10.05.1969

Diamantene Hochzeit

Herta und Kurt Werner
Knorrstraße 24, 23.05.1959

Die Amtsblatt Ausgabe 6/2019

erscheint am Montag, 15. Juli 2019



WELS

Tageszentrum im Haus Neustadt

Wir möchten Ihre Selbstständigkeit und Mobilität erhalten und fördern und bieten Ihnen:

- Sicherheit und Tagesstruktur mit gemeinsamen Aktivitäten, Ausflügen etc.
- Medikamentengebarung, Betreuung und Pflege
- Fußpflege, Frisör, Physiotherapie
- Organisation von Transporten

Öffnungszeiten und Kontakt

Das Tageszentrum im Haus Neustadt ist von Montag bis Freitag von 07:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Tageszentrum im Haus Neustadt

Flurgasse 40, Tel. +43 7242 417 4814, E-Mail: senb@wels.gv.at
Besichtigungen sind jederzeit möglich!

Die Profis
vom
Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Sommerevents in Wels heizen ein

Der Sommer bietet für alle Welserinnen und Welser ein buntes Programm. Nicht nur das MusikfestiWels lockt die Leute in die Stadt, denn in Summe finden 183 Veranstaltungen bis Sommerferienende statt. Die Tourismusregion Wels informiert über das Einzelzeitfahren als Auftaktrennen der 71. Österreich Radrundfahrt in der Innenstadt. Die Wels Betriebsansiedelungs GmbH berichtet über sofort verfügbare Wohn- und Gewerbegrundstücke in Wels.

E-Mobilitätstag

Unter dem Motto „Wels elektrisiert“ wird am Freitag, den 21. Juni präsentiert, dass die Energiewende ein Zusammenspiel aus nachhaltiger Mobilität, Innovation und Regionalität darstellt. Erwartet werden auch in diesem Jahr wieder jede Menge Elektroautos unterschiedlicher Modelle.

Truck Event Austria

Am 29. Juni 2019 geht das Truck Event Austria in die 4. Runde! Das Gelände der Messe Wels wird mit feins-

ten Showtrucks bis auf den letzten der 27.408 Quadratmeter befüllt. Über 500 Trucks sind ausgestellt.

FilmFestiWels

Von 4. Juli bis 18. August lädt die Steirische Filmaktion dazu ein, im Schießhof jeweils ab 21:00 Uhr den Kinoabend unter freiem Himmel zu verbringen. Tickets gibt es in der Wels Info am Stadtplatz 44 oder auf oeticket.com. Das Programm findet man unter www.wels.at/filmfestiwels

MusikfestiWels

VIP-Karten für den 12.-13. Juli sind in der Wels Info und auf oeticket.com erhältlich. Österreichische Bands und Musiker sowie internationale Stars laden die Menge zum Mitsingen ein.

Alle weiteren Veranstaltungen

bis Ende der Sommerferien, wie die Konzerte in der Trabrennbahn (We love the 90's, Böhse Onkelz), das Kiwanis Open Air, das 21. Welser Innenstadt Kriterium, die Burggartenkonzerte, der Welser Arkadenhof

Kultursommer, die Messen (z. B. Eurodog), die Sportveranstaltungen (z. B. die FußballGala 70 Jahre FC Wels mit dem Testspiel gegen Eintracht Frankfurt, das Speedo Meeting, die ITF-Junior GB, ITF World Tennis Tour Austria u.v.m.), das European Street Food Festival und die Shopping-Highlights wie Sommerschnäppchenmarkt und ShoppingNight findet man unter www.wels.at/veranstaltungen



Tourismusregion Wels

Österreich-Rundfahrt erneut zu Gast in Wels

Am 6. Juli stehen Wels und die Rennradregion Wels wieder ganz im Zeichen des Radsports. Nicht wie in den letzten zwei Jahren als Zielort der Schlussetappe, sondern mit einem spektakulären Einzelzeitfahren in der Welser Innenstadt als Auftaktrennen der 71. Österreich - Rundfahrt. Der Prolog wird als Einzelzeitfahren gewertet, die Startrampe wird am Welser Minoritenplatz positioniert. Die gesamt 2,5 km lange Strecke führt über den Stadtplatz durch den Ledererturm, vorbei am Welios® Science Center direkt an die Traun.

Von der Traunuferstraße geht es in die Griebstraße und über die Kolpingstraße und Adlerstraße wieder zurück auf den Welser Stadtplatz. Die Ziellinie wird kurz vor der Stadtpfarrkirche überquert.

Anfeuern erlaubt

Aufgrund der kurzen Distanzen haben die Zuschauer die Möglichkeit, im Zeitraum zwischen 12.00 und ca. 15.00 Uhr sowohl beim Start als auch an der Strecke und bei der Zielfahrt live dabei zu sein und die Fahrer anzufeuern.

Wels Betriebsansiedelungs GmbH

Wels ermöglicht –

Neues von der Wels Betriebsansiedelungs GmbH

Wels-Unterleithen – sofort verfügbar:

- Grundstücke für Wohnbau, - Ein- und Zweifamilienhausbebauung möglich
- Doppelhäuser möglich
- Mit der Einreichplanung kann sofort begonnen werden

Wels-Wimpassing – sofort verfügbar:

- Betriebsbaugelände über circa 10.000 m²
- direkt an der Autobahn bei der neuen Anschlussstelle

Weitere interessante Angebote unter:

www.wels.at/immobiliensuche

Wels-Unterleithen, Leopold-Spitzer-Straße – sofort verfügbar:

- Gewerbegrundstücke
- circa 38.000 m²
- eben
- vorwiegend B-Widmung

Kontakt:

DI Sabine Kreuzer
07242/67722-0
wba@wels.at

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusregion Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at





Bürgermeister lädt zu Stammtischen

In der Pfarre **Vogelweide** (Johann-Strauß-Straße 20) fand am Donnerstag, 16. Mai der zweite **Bürgermeisterstammtisch** von Dr. Andreas Rabl im Jahr 2019 statt. Rund 200 Gäste nutzten die Gelegenheit, um aus erster Hand Neuigkeiten aus dem Stadtteil und der gesamten

Stadt zu erfahren. Weiters erhielt der Bürgermeister aus dem Publikum zahlreiche Wünsche und Anregungen zu verschiedensten Themen. Der **nächste Termin** ist am **Montag, 9. September** in der Volkshochschule **Pernau** (Ingeborg-Bachmann-Straße 23).

Welser Schulsportplätze in den Ferien wieder offen

Wie in den Vorjahren sind auch heuer mehrere Welser **Schulsportplätze** in den Sommerferien **kostenlos geöffnet**.

Von **Montag, 15. Juli** bis **Freitag, 30. August** können sich unter der Woche jeweils von **14:00 bis 20:00 Uhr** Schüler und Ju-

gendliche, aber auch Erwachsene an folgenden Standorten sportlich betätigen: **Pernau** (Handel-Mazzetti-Straße 5), **Neustadt** (Mozartstraße 20), **Vogelweide** (Dr. Breitwieser-Straße 1) und **Lichtenegg** (Zeileisstraße 1, Eingang Sportplatz Dragonerstraße).

Tag der offenen Tür bei der Welser Polizei

Mit Unterstützung von Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß findet am **Samstag, 29. Juni** von **10:00 bis 17:00 Uhr** beim **Stadtpolizeikommando Wels** (Dragonerstraße 29) ein **Tag der offenen Tür** statt.

Auf dem Programm stehen unter anderem Vorführungen der Hundestaffel und der Polizeidrohne samt Infos, Vorstellungen der

Polizeischüler und Besichtigungen verschiedener Einsatzfahrzeuge und Einsatzmittel.

Weiters sind das Bildungszentrum („Polizeischule“) und die Kinderpolizei mit Tommy dem Polizeibären vor Ort. Die Initiative Gemeinsam.Sicher in Wels gibt wertvolle Tipps zur Kriminalprävention. Essen und Getränke gibt es gegen einen kleinen Unkostenbeitrag.



starlim)sterner
silicone at its best

#ITISPOSSIBLE
BEWIRB
DICH JETZT!

ENDGAME WAR GESTERN! MACHST DU DAS NÄCHSTE LEVEL MÖGLICH?
www.starlim-sterner.com/ITispossible




Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



WELSER
ARKADENHOF
KULTUR
SOMMER

W A K S

bis Mittwoch, 21. August 2019

Arkadenhof, Freiong 35

www.waks.at



WELS


VHS



WELS

Volkshochschule
der Stadt Wels

BALLETTSCHLUSSAUFFÜHRUNG

33. VHS-Schlussaufführung
Mittwoch, 19. Juni 2019, 19:00 Uhr, Minoriten Wels

Kartenverkauf:

Volkshochschule, Maria-Theresia-Straße 33,
Herminenhof, 1. Stock, Zimmer 101

Volkshochschule der Stadt Wels - Maria-Theresia-Straße 33/I (Herminenhof)
Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110 - E-Mail: vhs@wels.gv.at - Web: www.vhs-wels.at



Ausstellung ohne Titel in der Galerie Forum



Die Galerie Forum (Stadtplatz 8) präsentiert noch **bis Samstag, 29. Juni** in der Ausstellung „o.T.“ (ohne Titel) vier konstruktive Positionen von **Anna-Maria Bogner, Hellmut Bruch, Gerhard Frömel** und **Gerhard Hotter**.

In den Arbeiten der international renommierten Künstler geht es um Geometrie als Formensprache. „In der Politik weiß man oft nicht, was am nächsten Tag

kommt, daher tut so viel Klarheit gut“, sagte Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, bei der Vernissage.

Im Bild (v.l.) Gerhard Frömel, Marie-Heide Margreiter, Galerieleiter und Künstlergilde-Obmann Wolfgang M. Reiter, Anna-Maria Bogner, Kulturstadtrat Reindl-Schwaighofer, MBA, Gerhard Hotter und Hellmut Bruch.

Viel los im Tiergarten



Mehrere interessante Veranstaltungen stehen in Kürze im Tiergarten (Stadtpark 1) auf dem Programm.

Den Anfang macht am **Donnerstag, 27. Juni um 17:00 Uhr** das **Storchenfest**. Der Storchenverein Rust berichtet als Kooperationspartner über das gelungene Zusammenleben von Weißstorch und Mensch in der Weinstadt am Neusiedlersee. Weiters wird der Info-Stand beim Storchengehege eröffnet, und es gibt Ruster Weine zu verkosten.

Am **Freitag, 12. Juli** findet um **20:00 Uhr** der Workshop **„Tiere in der Dämmerung“** statt. Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene erfahren dabei, wie sich die Tiere auf die Nacht vorbereiten und wer am Abend erst richtig munter wird. **Anmeldungen** per E-Mail unter [\[runddu.at\]\(mailto:runddu.at\) oder \[zaunermargit@gmail.com\]\(mailto:zaunermargit@gmail.com\) sowie unter Tel. +43 699 113 347 37 oder Tel. +43 664 430 36 72.](mailto:info@natu-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Weiters gibt es noch zwei Termine im Rahmen des **Sommerferienprogrammes** der Stadt: Am **Dienstag, 16. Juli** können Kinder ab acht Jahren vom **09:00 bis 12:00 Uhr** unter dem Motto „Tiergarten Backstage – Was macht ein Tierpfleger?“ einen Blick hinter die Kulissen des Zoos werfen. Und am **Donnerstag, 18. Juli** gilt es ebenfalls von **09:00 bis 12:00 Uhr** für Kinder ab sechs Jahren die Frage **„Wieviel Tier steckt in dir?“** zu beantworten. **Anmeldungen** für beide Termine nur persönlich mit sofortiger Bezahlung in der Dienststelle Schule, Sport und Zukunft, Rosenauer Straße 70 (Welldorado, 1. Stock).

Gute Aussichten mit

HBFenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: office@hb-fenster.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner



Wels - Charmantes Wohnhaus mit idyllischem Garten

Objekt Nr. 160536 WFL: 161 m²
HWB: 129 GFL: 359 m²



Marchtrenk - Großzügiges Haus für 1 oder 2 Familien

Objekt Nr. 160538 WFL: 212 m²
HWB: 93 GFL: 1.026 m²

Realbüro
WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH
Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
T: 07242 219 003

Maria Wimmer
0664 844 20 02

maria.wimmer@wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



Wels und Umgebung
Wir suchen dringend Einfamilienhäuser in Wels und Umgebung.





SOMMER- ERLEBNISWOCHEN

SPASS HABEN | ABENTEUER ERLEBEN

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche - **Anmeldungen ab Montag, 17. Juni möglich!**



YOUTHPOWER 4 WELS

**Anmeldungen ab
Montag, 24. Juni möglich!**

FREUDE BEREITEN | MITHELFEN | ERFAHRUNGEN
UND PUNKTE SAMMELN | GEWINNEN

Auskunft und Informationen zu den Ferienprogrammen:

Marija Dzalto, Tel. +43 7242 235 6180; **Mag. Christian Schwarz**, Tel. +43 7242 235 6131


**WELS
FEIERT**

Welldorado Badfest

Freitag, 12. Juli 2019

 AB
12:00 UHR:
EINTRITT
FREI FÜR ALLE
KINDER BIS 17
JAHRE!


ZEUGNIS-AKTION IM WELLDORADO



**Gute Noten werden belohnt. Für fünf Einser*
gibt es Gratis Eintritt und ein kleines Geschenk!**



Gültig am Zeugnistag, 5. Juli 2019, gegen Vorlage des Abschlusszeugnisses**

*oder eine vergleichbare, alternative Beurteilung **oder Kopie des Zeugnisses

Welldorado - Rosenauer Straße 70 - Tel. +43 7242 235 6900 - sz@wels.gv.at

wels.at

Rund um die Uhr Störungsdienst.

Ihr Elektriker und Installateur.



eww
Gruppe

Voller Energie für morgen: eww.at/stoerung



Dienstag, 16. Juli 2019
 14:30 bis 16:30 Uhr



WELS

Sprechstunde

„Ihre Meinung ist uns wichtig“

mit Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl und
Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß

Welldorado, Rosenauer Straße 70

Nur bei Schönwetter!

Für jedes teilnehmende Kind
gibt es ein kleines Geschenk!





WELS

Aktuell zum Verkauf sowie zur
Vermietung stehende
Häuser und Wohnungen
der Stadt Wels
finden Sie unter

www.wels.at/realitaeten



**Wohnbau-
förderung
möglich!**

Eigentumshäuser in Eberstalzell

Blick ins Seengebiet

9 Doppel- und Reihenhäuser mit Privatgärten
Wohnnutzfläche 113 m² | HWB 34 kWh/m²a
Fertigstellung 2019

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel.: 07252 / 52932-75

Styria
Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

www.styria-wohnbau.at

Sozialberatungsstellen der Stadt Wels

**Sozialberatungsstelle
SÜD**

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 235 3880

**Sozialberatungsstelle
NORD**

Flurgasse 40 und
Otto-Loewi-Straße 2
Tel. +43 7242 235 3130

E-Mail: sozialberatungsstelle@wels.gv.at
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten





KEINE WARTEZEIT BEI ONLINE-TERMIN- RESERVIERUNG

für Reisepassantrag, Personalausweis, Anmeldung, Ummeldung, Abmeldung

Reservieren Sie Ihren gewünschten Termin online unter www.wels.at/reisepass oder telefonisch unter +43 7242 235 3730 oder 3750



Bitte beachten Sie:

In vielen Ländern können Sie nur mit einem gültigen Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) einreisen beziehungsweise muss dieses noch eine bestimmte Zeit gültig sein. **Angesichts der intensiven Grenzkontrollen wird generell empfohlen, ein gültiges Reisedokument mitzuführen!**



Wir machen in Graz

KLEMENS STRASSER

office@traumgarten-strasser.at
www.gartengestaltung-wels.at

Mobil: 0664 / 26 46 114

Fadleitn 6, 4632 Pichl bei Wels

• Privatgärten

Zufriedene Kunden, denen wir ein Umfeld geschaffen haben indem sich die gesamte Familie wohlfühlt.

• Firmenanlagen

Gestaltung und ganzjährige Pflege der Grünanlagen diverser Firmen.

• öffentliche Gartenanlagen

Auch Ortsplätze Parks und Friedhöfe werden von uns gestaltet und gepflegt.

Wenn Sie es wünschen, pflegen wir Ihren Garten über die Saisonen.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Kunden zu gewinnen und

Ihren Garten ganz nach Ihren Wünschen und mit unserer Kompetenz zu gestalten.

Wohnpark Neustadt – Hochwertige Reihenhäuser mit großzügigen Eigengärten!



Provisionsfrei
für den Käufer!



- zentrale Lage in Wels-Neustadt
- Wohnflächen: ca. 98 m² – 160 m²
Grundflächen: ca. 169 m² – 538 m²
- sehr gute Infrastruktur - Schule/Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung
- hochwertige Ausführung in Ziegelmassivbauweise
- unterschiedlichste Grundrisse für alle Bedürfnisse
- nicht barrierefrei
- HWB: 45 kWh/m²a, Klasse B, fGEE 0,75
- Kaufpreis: ab EUR 273.500,- (belagsfertig)



Beratung in Ihrer Region:

Michael Fuchsberger
Telefon: +43 676 81 41 92 81
fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Detailunterlagen
unter:

Telefon: +43 50 65 96-8002
anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**



**Volkshochschule
der Stadt Wels**


VHS TAGESFAHRT NACH WIEN

Freitag, 6. September 2019

Programm:

08:00 Uhr	Abfahrt Friedhofsparkplatz Wels – Autobahn Linz – Melk – St. Pölten – Wien
10:00 bis etwa 12:00 Uhr	Führung in der vom Parlament genutzten Hofburg durch Abgeordnete zum Nationalrat. Anschließend Zeit zur freien Verfügung in der Wiener Innenstadt.
Etwa 16:00 Uhr	Treffpunkt Parlament / Fahrt und Besuch eines Heurigenlokales
Etwa 19:30 Uhr	Rückreise nach Wels (Ankunft etwa 22:30 Uhr)

Preis: 29 Euro (ab 30 Personen), **Anmeldeschluss:** Freitag, 30. August 2019
Programmänderungen vorbehalten, begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldungen ab sofort in der VHS-Geschäftsstelle.

Volkshochschule der Stadt Wels - Maria-Theresia-Straße 33/I (Herminenhof)
Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110 - E-Mail: vhs@wels.gv.at - Web: www.vhs-wels.at



Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „**Wohnen im Dialog**“ (WiD) der Volkshilfe FMB ist eine Vor-Ort Unterstützung **im Auftrag der Stadt Wels und gemeinnütziger Bauvereinigungen.**

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welsler Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene** und **Aktionen im Siedlungsraum.**

Gespräche finden bei Bedarf in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- **Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich**

„WiD“ Sprechstunden Hotline: Tel. +43 676 873 47 047

Am **Bürostandort** im **Quartier Gartenstadt**, Otto-Loewi-Straße 2, ist WiD zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag und **Mittwoch** jeweils von **15:00 bis 17:00 Uhr**

In der **Noitzmühle** ist WiD im **Quartier Noitzmühle** und im Wohngebiet zu folgenden Zeiten erreichbar:

Dienstag und **Donnerstag** jeweils von **17:00 bis 19:00 Uhr**



BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Büroräumen am Stadtplatz 20
gegenüber der Stadtpfarrkirche,
beim Eingang zum Burggarten
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 0 72 42 / 47 0 64
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!



DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG
DER TRAUM VOM FLIEGEN
 VERLÄNGERT BIS 11. AUGUST 2019

DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG
SUPERHIRN
 AB 12. SEPT. 2019
 NUR IM WELIOS®!

Das einzigartige SCIENCE CENTER
 FÜR NATURWISSENSCHAFT & TECHNIK

Ausstellungserweiterung:
RAUM DER ILLUSIONEN
 Hier warten interessante Wahrnehmungstäuschungen auf Sie. Dieser Raum ist einzigartig in Österreich.

NEUE WISSENSPFADE
 Entdeckerreise, Elektrizitätslehre, Hast du Power?
 Meilensteine der Geschichte der Naturwissenschaften
 Umwelt – So lebt man klimafreundlich

Sommerferienprogramm
 Für Kinder von 6-14 Jahren | 23. Juli bis 29. August 2019

Für die ganze FAMILIE!

Infos unter www.welios.at

welios®
 Zukunft begreifen

WELS **emw Gruppe**
 fb.com/welios
 Welios®, Weliosplatz 1, 4600 Wels
 Tel. +43 (0)7242-908 200

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann hält jeden **ersten Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1, Zimmer 108, 1. Stock, seinen **Sprechtage** ab.

Mieterschutzverband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieterschutzverband O.Ö.

jeden Dienstag von **09:00 bis 12:00 Uhr**

in der AK-Bezirksstelle, Roseggerstraße 8 ab.
 Telefon +43 680 219 38 48.

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat, Montag, 1. Juli 2019

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 26. Juni 2019

Die Welser Märkte

• Der Welser Wochenmarkt

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr
(wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)

Wo: Am Zentralmarktgelände (Freigelände und Markthalle zwischen Dr.-Salzmann-Straße - Dragonerstraße - Hamerlingstraße)

• Wochenmarkt am Vogelweiderplatz

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr
(wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)

Wo: Am Vogelweiderplatz im Stadtteil Vogelweide

• Welser Stadtmarkt

Wann: Jeden Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Kaiser-Josef-Platz, Direkt bei Ausgang Fußgängerzone/Bäckergasse

• Bauernmarkt

Wann: Jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo: auf dem Gelände der Landwirtschaftskammer Wels, Rennbahnstraße 15



Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtag

Montags, mittwochs und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr in der GKK Wels.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 780 737 39 00

Pflegeeltern gesucht!



Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels

Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 7700
E-Mail: kjh@wels.gv.at
Web: www.wels.gv.at



**WELS
ERLEBT**

KONZERTE IM BURGGARTEN SOMMER 2019

Do., 20. Juni 2019	MV der ÖBB Wels	bei Schlechtwetter Stadtpfarrkirche
Do., 27. Juni 2019	Stadtmusik Wels	Stadthalle
Do., 4. Juli 2019	TMK Neukirchen/Lambach	Stadthalle
Do., 11. Juli 2019	Polizeimusik OÖ	Stadthalle
Do., 18. Juli 2019	pt-art Orchester	Stadthalle
Do., 25. Juli 2019	Marktmusik Timelkam	Stadthalle
Do., 1. August 2019	Blaskapelle Ceska	Stadthalle
Do., 8. August 2019	ThatSwing	Stadthalle
Do., 15. August 2019	MMK Lambach-Edt	Stadthalle
Do., 22. August 2019	Wösblech Delux	Stadthalle
Do., 29. August 2019	Militärmusik Oberösterreich	Stadthalle

Beginn jeweils um 20:00 Uhr. Eintritt frei.

Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt.

Unter der Hotline +43 7242 235 7350 (Sprachbox) können Sie am Veranstaltungstag ab 18:30 Uhr bei unbeständigem Wetter erfahren, wo das Konzert tatsächlich stattfindet.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

wels.at

Mit freundlicher Unterstützung der

emw
Gruppe

In Zusammenarbeit mit dem

**EMV
WELS**

Für unsere **Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule** suchen wir eine/n

KULTURMANAGER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 10,
MINDESTBRUTTOGEHALT 3.563,40 EURO; SONDERVERTRAGLICHE REGELUNG MÖGLICH



Aufgabenstellung:

- Führung, Organisation und Koordination der Dienststelle VAS (Veranstaltungsservice und VHS) mit etwa 25 Mitarbeitern
- Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Kulturangebots einschließlich der Durchführung von Eigenveranstaltungen
- Verwaltung und Vermietung der Kulturstätten
- Erstellung von Konzepten zur Gewährleistung einer zielgerichteten Kulturförderung durch die Stadt Wels sowie deren federführende Umsetzung
- Planung und Umsetzung eines kundenorientierten Kursangebots der Volkshochschule Wels

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene akademische Ausbildung und/oder abgeschlossene Ausbildung zum Kulturmanager
- Analytisches und strategisches Denken
- Markt- und ergebnisorientiertes sowie ganzheitliches Denken und Handeln
- Projektmanagement- und Marketingkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Idealerweise mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Idealerweise Führungserfahrung
- Idealerweise Kenntnisse hinsichtlich des Kulturangebots in Wels und Oberösterreich

Wir suchen für unsere **Dienststelle Gesundheitsdienst**, eine/n

SACHBEARBEITER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 18, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.160,40 EURO

mit dem Aufgabenschwerpunkt Assistenz für unsere Schulärztinnen. Darunter fallen neben den laufenden administrativen Tätigkeiten vorwiegend die Mithilfe bei den Schuluntersuchungen sowie die Vertretung in der Tuberkulosefürsorge.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Abgeschlossene Ausbildung zum Ordinationsgehilfen oder zum Ordinationsassistenten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Sehr gute Umgangsformen und Erfahrung im Umgang mit Kunden
- Ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- Führerschein B

Wir suchen für unsere **Baudirektion, Dienststelle Tiefbau**, eine/n

TIEFBAUTECHNIKER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.674,20 EURO

Aufgabengebiet:

Sachbearbeitung im Straßen- und Brückenbau (Projektierung, Absteckung und Bauleitung von Straßenbauvorhaben, Kostenschätzung und Ausschreibungen etc.).

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung an der HTBLA Tiefbau und sehr gute CAD-Kenntnisse
- Wünschenswert sind bereits facheinschlägige Berufserfahrungen, Verhandlungsgeschick und Problemlösungskompetenz

Bewerbungsfrist: Montag, 1. Juli 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Unsere **Dienststelle Informationstechnologie** ist als magistratsinterner Dienstleister in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnologie verantwortlich für den Systembetrieb, die Infrastruktur und die verwendeten Applikationen. Wir fungieren jedoch nicht nur intern, sondern auch als Service-dienstleister für die Welsler Bürger. Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren neben einer permanenten Steigerung der Effizienz auch eine Verbesserung der Kundendienstleistungen zu erreichen. Auch für Sie ist das Schlagwort einer digitalen Stadt ein Begriff. Daher suchen wir zur Verstärkung unseres **IT-Teams** eine/n:



APPLIKATIONSENTWICKLER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14 ODER SONDERVEREINBARUNG BEI
ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION; MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.674,20 EURO

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung von Schnittstellen zur Integration von Applikationen in die bestehende Systemlandschaft basierend auf den Anforderungen der jeweiligen Fachabteilung
- Konzeption der Softwarearchitektur und Implementierungen von Neuentwicklungen
- Qualitätssicherung und Optimierung von bestehenden und neuen Systemen

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Idealerweise universitäre Ausbildung (FH oder Universität mit Schwerpunkt Softwareengineering) oder fach einschlägige abgeschlossene Ausbildung (HTL für Informatik, HAK mit IT-Schwerpunkt) oder gleichwertige Berufserfahrung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Softwareentwicklung
- Kenntnisse in C#, WPF, Webentwicklung, Web-Socket sowie im Bereich Datenbanken (MS SQL,...)
- Erfahrung mit Agile Methoden und Softwarelifecycle
- Idealerweise verfügen Sie über Natural/Adabas-Kenntnisse
- Wünschenswert: Erfahrung mit kommerzieller Software und Applikationen der öffentlichen Verwaltung
- Systemisches und ganzheitliches Denken sowie eine projekt- und teamorientierte Arbeitsweise
- Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit und Problemlösungsfähigkeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Wir suchen für die **Dienststelle Facility Management** eine/n

VORARBEITER/IN IN DER REINIGUNG

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 22, MINDESTBRUTTOGEHALT 1.867,90 EURO

Aufgabenbereich:

- Qualitätsmanagement, Mitarbeit in der Reinigung
- Erstellung von Reinigungs- und Dienstplänen
- Einsatzplanung von rund 50 Reinigungskräften
- Zeiterfassung des Reinigungspersonals

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Gebäudereinigung
- Mehrjährige Erfahrung in der Reinigungsbranche
- Führerschein B
- Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: Montag, 1. Juli 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Sammeltermine Gelber Sack

Juni 2019

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 17. Juni
Dienstag, 18. Juni
Mittwoch, 19. Juni

Freitag, 21. Juni

Freitag, 21. Juni
Dienstag, 25. Juni
Mittwoch, 26. Juni
Donnerstag, 27. Juni
Freitag, 28. Juni

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Altstoffe und Verpackungen dürfen nicht neben vollen Sammelbehältern entsorgt werden!



Ablagerungen bei den Sammelstellen sind kein schöner Anblick und verursachen einiges an Mehrarbeit bei der Abholung. Wo schon etwas liegt, wird leichter etwas dazugestellt, auch Säcke mit Restabfall oder bunt gemischte Abfälle.

Nach dem **Oö. Abfallwirtschaftsgesetz** gilt als Verwaltungsübertretung, wenn „**Altstoffe nicht in dafür vorgesehene Sammeleinrichtungen eingebracht werden**“ oder wenn „**Sammeleinrichtungen über das bei ordnungsgemäßer Benützung übliche Ausmaß verunreinigt werden.**“

Der Strafrahen beträgt bis zu 7.500.00 Euro.

Die Altstoffsammelstellen in der Stadt Wels sind für kleine Mengen, die laufend in den Haushalten der näheren Umgebung anfallen, ausgelegt.

Große Mengen an Verpackungen, speziell Kartonagen, müssen deshalb im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Informationen zur richtigen **Abfalltrennung und -entsorgung** gibt es am **Misttelefon** unter **Tel. +43 7242 540 60** und auf **www.umweltprofis.at/stadt-wels**

Tierkadaver im ASZ Wels Nord entsorgen

Ab sofort ist die **Tierkadaver-Sammelstelle** der städtischen Kommunalen Dienste im **ASZ Wels Nord** (Florianiweg 9) untergebracht. Der bisherige

TKV-Sammelstandort in der Lenaustraße wurde aufgelassen. Die Einrichtung ist auch am neuen Standort **24 Stunden und sieben Tage pro Woche** öffentlich

zugänglich. Es handelt sich dabei um eine von oberösterreichweit 140 Sammelstellen für Falltiere (verendete oder nicht zum Verzehr getötete Tiere) und tierische

Abfälle bis 35 Kilogramm. Alle Stellen sind mit gekühlten Sammelcontainern ausgestattet, eine regelmäßige Abholung erfolgt durch die TKV Oberösterreich.



Im Gelben Sack werden nur Verpackungen gesammelt

Derzeit läuft die Verteilung der Gelbe-Sack-Rollen im Stadtgebiet von Wels. Da kommt manchmal die Frage auf, **was** denn jetzt wirklich im Gelben Sack **gesammelt werden darf**.

Der Gelbe Sack und genauso die Gelbe Tonne sind das Sammelsystem für **Leichtverpackungen**. Plastikflaschen für Getränke oder Reinigungsmittel, Joghurtbecher und Plastiksackerl gehören dazu, aber auch Kunststoffkanister, Deckel und Verschlüsse aus Kunststoff sowie Styroporverpackungen. Nicht so bekannt ist, dass **auch textile Verpackungen** (Beispiel Obstnetze oder Kartoffelsäcke aus Jute) richtig im Gelben Sack gesammelt werden.

Dagegen muss das **Plastikgeschirr** aus der Küche oder die Gummiente aus dem Kinderzimmer im **Restabfall** entsorgt werden. **Große Gegenstände** aus Kunststoff (Beispiel Gartenmöbel) bitte ins **Altstoffsammelzentrum** bringen. Je nach Kunststoffart können diese im Container für Hartkunststoffe oder im Container für Sperrabfall eingeworfen werden. Bitte die Anweisungen der Mitarbeiter befolgen.

Bei **Fragen** steht die **Abfallberatung Wels** unter der **Telefonnummer +43 7242 540 60** gerne zur Verfügung.



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Lukas Marszycki** +43 7242 21 03 80
Wels, Schloßstraße 19 am 20., 22. und 23. Juni
- **Dr. Johanna Hollenstein** +43 7242 447 80
Wels, Rainerstraße 6 am 29. und 30. Juni
- **Dr. Roland Bühler** +43 7245 238 08
Lambach, Bahnhofstraße 1 am 6. und 7. Juli
- **Dr. Klaus Drexler** +43 7242 283 50
Buchkirchen, Kreuzlandstr. 23 13. und 14. Juli
- **Dr. Alan Meniga** +43 7242 529 69
Wels, Grieskirchner Straße 15/1 20. und 21. Juli

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Täglicher Ärzte-Notdienst



Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**

Alkoholberatungsstelle Wels

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69
alkberatung.spb@wels.gv.at
Mo 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Di 14:00 bis 19:00 Uhr,
Do 10:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach tel. Vereinbarung!

Suchtberatungsstelle CIRCLE

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74
circle.spb@wels.gv.at
Mo und Do 14:00 bis 17:00 Uhr,
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:
22. Juni:
Dr. Philipp Oberndorfer
6. Juli:
Mag. Philipp Oblinger
20. Juli:
Dr. Heinrich Oppitz
jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadt-platz 3,
EG, Zimmer 50a/Kantine.
Anmeldung vor Ort
bis 11:00 Uhr!

Familienberatungsstelle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
familienberatung.spb@wels.gv.at
Di 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel.
+43 7242 235 7658 (Büro).
In Notfällen Tierrettung
Tel. +43 664 276 38 48

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassingener Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.
Näheres unter www.apotheke.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Juni

Do	20	1
Fr	21	2
Sa	22	5
So	23	N
Mo	24	8
Di	25	7
Mi	26	5
Do	27	6
Fr	28	T
Sa	29	1
So	30	3/M2

Juli

Mo	1	4
Di	2	F
Mi	3	9
Do	4	W/L
Fr	5	1
Sa	6	2
So	7	S
Mo	8	N
Di	9	8
Mi	10	7
Do	11	5
Fr	12	6
Sa	13	T
So	14	1
Mo	15	3/B
Di	16	4
Mi	17	F
Do	18	9

Kontaktmöglichkeiten der Stadt Wels für Bürgeranliegen



Mach Mit! Bürgerplattform

Im AppStore (IOs) beziehungsweise Playstore (Android) kostenlos downloadbar



Facebook

Seite Stadt Wels Verwaltung
www.facebook.com/stadt.wels



Büro des Bürgermeisters

Verena Silbermayr
Tel. +43 7242 235 3004, E-Mail: bdb@wels.gv.at

MINI



WELS

Unser Thema heute:
FRECHE FRÜCHTCHEN

Termine im Tiergarten

In den kommenden Wochen finden zahlreiche interessante Veranstaltungen im Tiergarten zu verschiedenen Themen statt.

Näheres im Innenteil auf Seite 33

Fruchtiges

Tablett

Du hast Freunde eingeladen und möchtest sie mit einer feinen Zitronenlimonade überraschen? Dann passt dieses Tablett perfekt dazu!

DU BRAUCHST:

Ein Holzbrett, weiße und gelbe Farbe, Klebestreifen zwei Griffe von Küchenkästen und Schrauben.

SO GEHT'S:

Vielleicht kann dir ein Erwachsener ein Holzbrett halbrund zurechtschneiden. Sonst geht es auch mit einem eckigen Holzbrett. Mal es weiß an und lass es gut trocknen. Klebe nun mit Klebestreifen die Flächen ab, die später weiß bleiben sollen. Mal nun über alle freien Flächen mit gelber Farbe drüber und lass alles wieder gut trocknen.

Zieh die Klebestreifen ab. Nun schraub an den beiden Seiten jeweils einen Griff an. Mit einem Erwachsenen und einem Akkuschrauber geht das gut.



Luftig-leicht

Wie wäre es mit einer fruchtigen Dekoration fürs nächste Fest?

DU BRAUCHST:

Bunte Luftballons in verschiedenen Formen, verschiedene Grüntöne aus Buntpapier, Stift und Schere.

SO GEHT'S:

Schneide für deine Fruchtballone in unterschiedlichen Grüntönen Blätter aus. Blas die Ballons unterschiedlich groß auf – je nach Obstsorte – und kleb die Blätter darauf. An einer dünnen Schnur befestigt, ergeben sie eine bunte Girlande!



Obst am Stiel

Du hast Lust auf etwas Süßes? Wie wäre es mit Obst und Schokolade am Stiel?

SO GEHT'S:

Schäle eine Kiwi und lege sie für einige Zeit ins Tiefkühlfach. So kannst du die Frucht anschließend gut schneiden. In der Zwischenzeit schmelze im Wasserbad Schokolade (lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen). Schneid die Kiwi (du kannst auch Erdbeeren oder Marillenhälften in Schoko tunken) in dicke Scheiben und steck sie auf



Holzstäbchen.

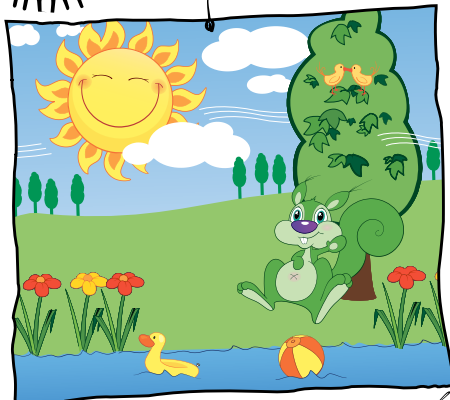
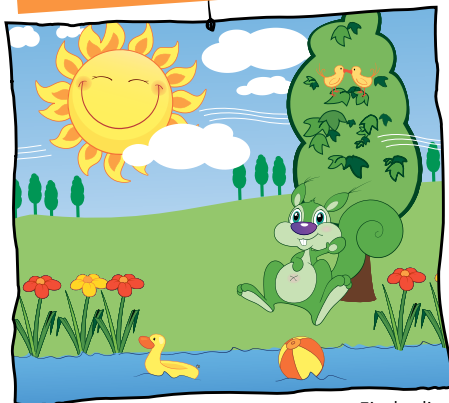
Du kannst dafür auch Schaschlikspieße verwenden. Nun tunke die Kiwischeiben, Erdbeeren oder Marillenhälften in die flüssige Schokolade und lass sie trocknen. Am besten steckst du dafür die Stiele in ein Stück Styropor oder legst sie auf ein Kuchengitter.



genau geschaut



© ACHTZIGZEHNPERAUER



Finde die 5 Unterschiede!

Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ

